

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1895**

111 (12.5.1895) Abendzeitung

# Badische Presse.

Auflage 16000. 15 975. 28. März 1895. (Kleine Presse).

Garantirt größte Abonnenten-Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Tagesblätter.

General-Anzeiger der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe und Umgebung.

Expedition: Karlsruherstr. 27.

Notationsdruck.

Eigentum und Verlag von H. Thiergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhalten u. lokalen Theil Albert Herzog.

für den Inseraten-Theil H. Minderbacher.

Sammtlich in Karlsruhe.

Abonnement: Zu Verlage abgeholt, 50 Pf. monatlich. Frei in's Haus geliefert Vierteljährlich 1.50 Auswärts durch die Post bezogen ohne Zustellgebühr 1.60.  
Inserate: Die Zeitzeile 20 Pf. (Kontak-Inserate billiger) die Restzeile 40 Pf.  
Eingelne Nummern 5 Pf. Doppelnummern 10 Pf.

Nr. 111. Post-Zeitungsliste 723. Karlsruhe, Sonntag den 12. Mai 1895. Telephon-Nr. 86. 11. Jahrgang.

**Unsere heutige Abendzeitung umfasst acht Seiten nebst Verloofungsliste Nr. 18.**

## B.N.C. Der geschäftliche Situationsplan des Reichstags.

Wie es bei Beendigung der Reichstagsferien voraus zu sagen war, steht sich der deutsche Reichstag bei der gesetzgeberischen Ueberproduktion völlig außer Stande, sein Pensum zu erledigen. Er hat bis jetzt die Zolltarifnovelle und das Schiffahrts- und Flößereigesetz verabschiedet und die Umstrukturvorlage ist nun Gegenstand der Berathung. Dagegen harren noch der Erledigung die Gewerbenovelle, die Abänderung des Gerichtsverfassungsgesetzes, die Tabaksteuervorlage, das Zuckersteuergesetz, das Branntweinsteuergesetz und die Reichsfinanzreform. Da einige gesetzgeberische Pläne von großer Wichtigkeit sind, so ist mehrfach davon die Rede gewesen, ob nicht an Stelle eines Sessionschlusses eine Vertagung eintreten soll. Diese würde dem Hause den Vortheil bieten, daß es nach Beendigung der eingetretenen Pause den Faden da wieder aufnehmen könnte, wo er abgerissen wurde. Da zu einer mehr als einmonatigen Pause der Reichstag selber seine Zustimmung geben müßte, so dürfte eventuell ein diesbezüglicher Antrag bald zur Erledigung kommen. Das Haus hat indessen nur einmal eine beratende Pause eintreten lassen, nämlich bei Berathung des Arbeiterschutzgesetzes, weil damals der Arbeitsstoff eine längere Berathungsfrist erforderte.

Man sieht sonst im Allgemeinen nicht gut zu einer beratenden Vertagung, weil das Fortschleppen eines starken gesetzgeberischen Materials über eine lange Pause hinweg die Frische der Arbeitstätigkeit und die Freiheit der Disposition hemmt. Deshalb läßt man lieber unerledigte Vorlagen fallen und bringt geeignete Pläne in der neuen Session wieder frisch ein. Vorläufig läßt sich jedoch noch nicht erkennen, welche Pläne die Regierung hegt und so funktioniert der Apparat der Kommissionen lustig weiter. Die Gewerbenovelle- und Justiz-Kommission, der Ausschuss für den Antrag Karls und der Ausschuss zur Berathung des Antrags Heyl auf Kündigung des Handelsvertrags mit Argentinien sind eifrig am Werk. Die Tabaksteuerkommission hat den ersten Theil ihrer Aufgabe durch Ablehnung erledigt; es harret ihrer jetzt noch die Berathung der Reichsfinanzreform. Die Nationalliberale Partei und Baden haben gerade auf diesen Gesetzesplan großes Gewicht gelegt; es scheint indes, als ob die Regierung ihn fallen lassen will, falls die Tabaksteuer mit demselben Erfolg wie in der Kommission das Plenum passiert. Wir

müssen uns daher einstweilen auf eine Fortdauer des ungesunden Finanzzustandes im Lande einrichten. Die Branntweinsteuernovelle scheint jedoch zu Ende geführt werden zu sollen. Im Uebrigen dürfte die nächste Zeit vielleicht schon die Entscheidung bringen, ob Sessionschluss oder Vertagung eintreten wird.

## Finanzielle Rundschau.

Frankfurt a. M., 10. Mai.  
Diese Woche hat die Hausperiode eine Feuerprobe bestanden und sie hat dieselbe so gut bestanden, daß selbst Besessenen sich in Optimisten verkehren konnten. Es handelte sich um die Ueberrückung aus Belgrad, wo der Anleihenvertrag mit dem bekannten Konsortium verworfen wurde. Serbische Fonds, ein in die mittleren Kapitalistenkreise Deutschlands und Oesterreichs außerordentlich stark eingeprägter Werth, kürzten an einer einzigen Börse 6 u. 8 Fr. — Kreditaktien, bei denen noch der ungarische Kabinettszwist mitwirkte, fielen um 3/4, Guldens, gleichzeitig blieben aber Diskontorelativ fest und sogar die in Serbien so tief engagirte Berliner Handelsgesellschaft sah ihre Aktien, allerdings auf Interkontinentalen hin, aber doch behauptet. An der darauffolgenden Börse war die ganze Angst wieder verschwunden, von Serbien hörte man kaum mehr Besorgenswerthes und die betr. Fonds erhielten sich um einiges und auch jener Streit zwischen Bank und Kalkuly gab nur ab und zu wieder Anlaß zu Wiener Realisationen. Es ist aber kaum möglich gewesen, sich für die Allgemeinheit ge-fährlichere Klippen zu denken und daß diese so überaus glücklich umschiffet werden konnten, hängt nicht allein mit dem nunmehr definitiv gewordenen Frieden in Ostasien zusammen, sondern vor Allem mit der Fluth von neuen Geschäften, deren Namen zwar genannt, aber inhaltlich kaum übersehbar sind. Jedenfalls stehen Emissionen über Emissionen bevor, die sich nicht allein auf Elektrizität und Chemie beziehen, sondern auch auf Staatsanleihen, wie in Ungarn auf Eisenbahnprioritäten, wie bei Prag-Duxer und auf große Konversionen, wie bei der Schweizer Nordostbahn. Was das so geheimnißvoll verkaufte Geschäft zwischen der Darmstädter Bank und Nationalbank für Deutschland betrifft, so ist dies noch immer Geheimniß geblieben, auch wird das letztere Institut ihre Grönderrechte ablehnen. Neuerdings will man sogar an eine Kapitalserhöhung der Deutschen Bank glauben; immerhin ist diese Bank jetzt wieder sehr rührig und scheint sogar im Zuge wegen einer weiteren Subvention der Nordhern-Pacifcbahn zu sein. Es ist die Besserung der amerikanischen Verhältnisse, die hierzu anmirt, und in der That hat der dortige Eisenbahnmärkt Kurserholungen zu verzeichnen, die auch das süddeutsche Publikum nur angenehm berühren können. Dagegen sind Goldschares vorläufig nicht mehr stark gestiegen, welche Verdauungsspanne natürlich noch kein Ende der Bewegung darstellt. Deutsche Fonds waren fest, aber nicht sehr belebt. Nur Italiener und Mexikaner sind von fremden Staaten als recht gefragt zu verzeichnen. Erstere werden von Paris pousirt, letztere von Berlin. Bei Mexikanern wirkte freilich auch der Silbercours

mit, der sofort auf den Friedensschluss zwischen China und Japan in die Höhe ging. Außerdem soll das 1893er Anlehen nunmehr gänzlich ausverkauft sein und die Dresdener Bank ihren Vorstoß für die Tehuantepecbahn bereits zurückhalten haben. In Mexikanern war sehr großes Geschäft. Von türkischen Werthen waren Boose höher. Am Eisenbahnmärkte konnten sich deutsche Aktien schließlich wieder besetzen, trotzdem die Verstaatlichung der Hessischen Ludwigsbahn immer weiter in die Ferne rückt. Oesterreichische Staatsbahn, Nordost und Elbthal haben natürlich anfangs stark mit leiden müssen, bis dann auch hier etwas Erholung eintrat. Indessen bleiben gerade diese Papiere eher schwankend. Prince Henri haben von den Darlegungen in der Generalversammlung, zu der auch Berlin einige bankliche Großinteressenten entsandt hatte, nicht mehr gelitten. Nur sollte man spekulativere vermeiden, die Lage der Bahn immer und immer wieder günstig hinstellen. Mittelmeer und Meridional profitierten von den besseren Einnahmen, die Schweiz von den Finanzprojekten der Nordostbahn. Bektere, sowie Central und Jura Simplon bleiben lebhaft gefragt. Eisenwerke waren diese Woche eigentlich vernachlässigt, während Kohlenaktien zwar lebhaft aber niedriger verkehrten. Man fürchtet wegen des Nichtzustandekommens des großen Syndikats und hätte mit dieser Furcht doch noch lange Zeit. Jedenfalls sind die diesbezüglichen Verhandlungen mit den Bechen im vollen Zuge. Sehr hoch gingen Elektrizitätswerke; möglicher Weise liegt da eine Uebertreibung zu Grunde. Auch so mancher Maschinenaktien und endlich Nordd. Lloyd haben ihren Kurs wesentlich bessern können.

## Hebelfeier.

Karlsruhe, 11. Mai.  
Die Ansprache, welche Stadtpfarrer Däging bei der Hebelfeier am 9. Mai nach dem Chor „Re G'lang in Chre“ hielt, hatte folgenden Wortlaut:  
„Freudig heiße ich Sie willkommen, die Sie in großen Scharen hierhergekommen an dem schönen Karlsruher, um an der Ehrung unseres alemannischen Sängers teilzunehmen. Es ist uns eine Erquickung, ein solches Gedächtnis zu lesen und zugleich in schönem gesanglichen Vortrag zum Ausdruck zu bringen. Was uns heute noch anzieht an diesen Gedichten nach 92 Jahren, das haben schon damals als die erste Sammlung erschienen war, Männer der Literatur herausgefunden. So sagt der damalige Professor Joh. Georg Jacobi in Freiburg im Freiburger Wochenblatt (1803): Hebel gebe überall nur Gesehenes und Erlebtes, er stelle in diesen ländlichen Bildern die süße Erinnerung seiner Jugend dar, er verleihe es, mit seiner Phantasie Feld und Blumen, Landschaft, Fluß und Felser zu beleben in glücklicher Weise, ihnen Gestalt und Rede zu leihen und so zu seines Gleichen zu machen. Er pries ihre Einfachheit und Erhabenheit und bewunderte die Kunst, in diesen einfachen Bildern den Landbewohnern die prächtigsten Lehren beizubringen. Jeder Volkstage eine Warnung oder einen Trost unterzulegen. Noch poetischer drückt das in demselben Jahr Friedr. Richter (3. Paul) aus: „Unser alemannischer Dichter hat für Alles Leben und für

## Pflicht und Liebe.

Roman von C. Will.  
(Nachdruck verboten.)  
(Fortsetzung.)  
Der Freiherr reiste wohl nach Paris, aber sein Suchen blieb umsonst und er mußte unverrichteter Dinge heimkehren.  
Dennoch erlahmte sein Elfer nicht; er hielt sich zu Hause nur wenige Wochen auf, um immer wieder auf Nachforschungen auszugehen, und die feste Zuversicht verließ ihn nicht, daß es ihm doch gelingen werde, Biola aufzufinden.  
Es war im Spätherbst, als er von einer längeren Tour in die Residenz kam, er wollte sich daselbst nur einige Tage aufhalten, um einige alte Bekannte aufzusuchen.  
Sein erster Gang galt der Präsidentin; mit ihr konnte er von Biola sprechen, ihr konnte er seine Pläne und Hoffnungen mittheilen, denn die alte Dame hörte ihn stets freundlich an; empfand sie doch selbst die lebhafteste Theilnahme für die arme junge Frau, die von einer glänzenden Lebensstellung so rasch in Noth und Elend gesunken war. Die Präsidentin hatte Gerhards Liebe für Biola längst erkannt, und sie hätte von ganzem Herzen eine glückliche Vereinerung des Paares gewünscht, aber wo mochte Biola weilen, und wenn er sie fand, wie würde er sie wiederfinden?  
Es hämmerte bereits, als Gerhards die Präsidentin

verließ, um einen alten Studienfreund aufzusuchen, mit welchem er den Abend zu verbringen gedachte.  
Gerhard schritt langsam vorwärts, aber plötzlich blieb er stehen und ein Ausruf der Ueberraschung entschlüpfte seinen Lippen.  
Vor ihm her ging eine einfach gekleidete Dame, deren Gestalt und Haltung ihn lebhaft an Biola erinnerte.  
Das war derselbe leichte, elastische Gang, dieselbe stolze Haltung des Kopfes und diese Fülle goldigbraunen Haars, das so äppig unter dem bescheidenen Hütlein hervorquoll — war sie es, oder äffte ihn ein Phantasiegebilde?  
Er wollte der Dame nachsehen, um sie einzuholen, zu spät, schon war sie unter dem Portal eines großen eleganten Hauses verschwunden. Ohne sich weiter zu bestimmen, eilte er ihr nach.  
Unter dem Thore trat ihm ein riesiger Portier entgegen.  
„Mein Herr, wünschen —“  
Die Antwort blieb dem Freiherrn erspart, denn in diesem Augenblicke kam eine elegante Equipage herangerollt.  
Gerhard hatte eben nur noch Zeit bei Seite zu springen, als ihm eine helle, wohlklingende Frauenstimme freundlich zurief: „Ach, welch ein Vergnügen, Sie nach langer Zeit wiederzusehen!“  
Gerhard sah betroffen auf.  
Der Bediente hatte den Wagenschlag aufgerissen und aus der Equipage stieg eine blendend schöne Frau.  
„Willkommen!“ sagte sie lächelnd, ihm beide Hände

entgegenhaltend; „wie schön von Ihnen, daß Sie mich in meiner Einsamkeit aufsuchen.“  
Der Freiherr verbeugte sich tief und brückte einen kühlen Kuß auf die reizend kleine Hand, die ihm so freundlich geboten wurde.  
„Frau Fürstin, Sie sind so gütig,“ sagte er gezwungen.  
Die schöne Frau lächelte, es war ein bezauberndes, stinnbestrickendes Lächeln, aber Gerhard hatte keinen Blick dafür. Er wäre am liebsten geflohen und doch, jene Dame, die Biola sehr glich, war hier im Hause verschwunden, er konnte sie hier wiedersehen, und wenn ihn seine Ahnung nicht getäuscht, wenn sie es war; sei es darum.  
Er faßte sich und folgte der voranschreitenden Fürstin.  
„Wir wollen einmal recht gemüthlich von vergangenen Zeiten plaudern,“ sagte die Dame, als sie in einem kleinen, reizend ausgestatteten Salon traten. „Nur ewige Augenblicke Geduld, ich bin gleich wieder da.“  
Sie nickte ihm freundlich zu und verschwand.  
Gerhard sah ihr nach. Diese schöne Frau war die erste Liebe seines Herzens gewesen.  
Sie hatte mit ihm kokettirt, ihm vor allen Anderen den Vorzug gegeben und schließlich den Fürsten geheirathet, den alten, aber reichen Mann, an dessen Seite sie ein glänzendes Leben führen konnte.  
Was wollte sie jetzt von ihm? Wollte sie die Vergangenheit heraufbeschwören? Ach ja, er erinnerte sich jetzt von in den Zeitungen gelesen zu haben, daß sie Wittwe geworden sei. (Fortf. folgt.)

Alles Sinn; das offene Herz, die offenen Arme, die Liebe, und jeder Stern und jede Blume wird ihm ein Mensch.

In den „Hausfreund“-Erzählungen tritt zu dieser Einfachheit und Natürlichkeit noch ein schalkhafter Humor; er besteht nicht in Wortklaubereien und Witzgeleien, sondern es sind brollige Einfälle, seltsames Zusammentreffen von Verhältnissen, überraschende Bemerkungen und Nutzenwendungen.

Schon seit dem Jahre 1808 hat er Mittheilungen für den damaligen „Kalender für die Markgrafschaft“ geliefert. 1808 übernahm er den Kalender ganz und gab ihm den neuen Titel „Rheinländischer Hausfreund“.

Es ist charakteristisch und interessant für unsere Zeit, zu hören, was ihm das Kalenderschreiben einleitet hat. Schon war der Kalender für 1815 gedruckt und eine Anzahl Exemplare verkauft, da wurde plötzlich der Verkauf unterbrochen. Die Erzählung „Der fromme Rath“ hatte Anklang gefunden. Ein Jüngling begegnet darin auf einer Brücke zwei Prozedionen mit dem Allerheiligsten; er wußte nicht, vor welchem er niederknien sollte, da gab ihm einer der Paters den Rath: er solle zum sonnenreinen Himmel aufblicken und vor diesem anbeten.

Badische Chronik.

△ Schweigen, 11. Mai. Zur Spargel-Ausstellung, welche bekanntlich vom 19. bis 23. Mai hier stattfindet, hat sich eine recht ansehnliche Zahl von Produzenten aus der Pfalz, Ob- u. Niederrhein und Baden angemeldet.

△ Heidelberg, 10. Mai. Bei dem Komitee für die hier zu errichtende Bismarck-Büste sind bereits 11,315 M. 25 Pf. eingegangen. Dem von verschiedener Seite ausgesprochenen Wunsche nach gleichzeitiger Errichtung einer Nolte-Büste wird das Komitee sehr gerne entsprechen, wenn die dazu erforderlichen Mittel eingehen sollten.

△ Hieroldsheim (N. Rhd.), 10. Mai. Ueber den Unfall, worüber in der Mittagsausgabe Nr. 111 der „Bad. Presse“ unter Rhd. berichtet wurde, geht uns noch folgende Mittheilung zu: Gestern wollte Landwirth Joh. Sonntag von hier zwischen Rhd. und Strahburg einem Radfahrer mit seinem Wagen ausweichen, wobei er unglücklicherweise unter seinen beladenen Wagen gerieth.

△ Freiburg, 10. Mai. Die Allgemeine Arbeitsnachweis-Anstalt, Schusterstraße 21, hatte sich im Monat April wiederum einer erhöhten Inanspruchnahme zu erfreuen. Es wurden 1112 Gesuche eingeschrieben, gegen 831 im entsprechenden Monat des Vorjahres.

△ Freiburg, 10. Mai. Die Allgemeine Arbeitsnachweis-Anstalt, Schusterstraße 21, hatte sich im Monat April wiederum einer erhöhten Inanspruchnahme zu erfreuen. Es wurden 1112 Gesuche eingeschrieben, gegen 831 im entsprechenden Monat des Vorjahres.

△ Alzenau (N. Württemberg), 9. Mai. Gestern wurde die Leiche des Kindes ausgegraben, wegen dessen schrecklicher Mißhandlung, wie in Nr. 109 Mittagsausgabe der „Bad. Presse“ berichtet wurde, ein 13jähriges Mädchen im Verdacht stand. Der Verdacht hat sich leider bestätigt. Wie man hört, hat

das Mädchen die That eingestanden, zeigte aber bei Confrontation mit der Leiche nicht eine Spur von Reue. Ruhig und kühl soll es erzählt haben, wie es das Kind macterte. Wie das Scheusal angegeben haben soll, hat es dem Kind Armbänder und Fingerringe so lange herumgedreht, bis es gekracht habe! Das Kind schrie wegen der furchtbaren Schmerzen natürlich viel. Weiter hat das total entmenschte Subjekt eingestanden, daß es einige Tage vor dem Tode des Kindes demselben mit der Faust so lange auf den Kopf geschlagen habe, bis es ruhig (betäubt) gewesen sei.

Aus der Residenz.

§ Grober Aufzug. In verflorener Nacht wurden an der kleinen Kirche in der Kreuzstraße 4 Fenster Scheiben eingeworfen. Als Täter sind 3 ledige Handlungsgehilfen von Waiblingen, Reichenbuch und hier ermittelt.

§ Amgefahren. Gestern Abend halb 9 Uhr wurde die 76 Jahre alte Ehefrau eines Obergemeinens a. D. am Eingang von der Kaiserstraße in die Westendstraße von einem Radfahrer (Offiziersbediente) umgeworfen. Die Frau erlitt durch den Fall am Hinterkopf unbedeutende Verletzungen, sie wurde in das Oltwirthshaus getragen, von einem getarnten anwesenden Arzt verbunden und mittelst einer Droschke in ihre Wohnung verbracht.

§ Das Messer. Am 9. d. Mts., Nachts halb 1 Uhr, brach ein Fabrikarbeiter von hier einem Hausburchen aus Reudenu vor dem Eingang des östlichen Hauptbahnhofes nach kurzem Wortwechsel ein Messerstück oberhalb des Rasens ein. Die Verletzung ist glücklicherweise nicht gefährlich.

§ Entwendet wurden am 26. v. M. einer Frau in der Scheffelstraße beim Umzug Halbflanellstoff im Werthe von 5 M. und am 2. d. M. einer Frau in der Sophienstraße bei einem Umzug ein sechsälufiger Revolver im Werthe von 12 M.

§ Verhaftet wurde hier ein zugereister Metzgerbursche aus Vrieg, der vom Kgl. Bayerischen Untersuchungsrichter in Nürnberg wegen Meineid verfolgt wurde.

Handel und Verkehr.

Wannheimer Pferde- und Viehmarkt vom 6. u. 7. Mai. Es waren beigegeben: 65 Ochsen, 426 Rinder und Kühe, 5 Schlachtfarren, 215 Kälber, 382 Schweine, 215 Zugsperde, 658 Arbeitsperde, 443 Milchkuhe, 3 Schafe und wurden verkauft: Ochsen 1. Qual. 140, 2. Qual. 130, Rinder und Kühe 1. Qual. 130, 2. Qual. 110, 3. Qual. 90, Kälber 1. Qual. 150, 2. Qual. 145, 3. Qual. 140, Farren 1. Qual. 115, 2. Qual. 110, Schweine 1. Qual. 110, 2. Qual. 105, Zugsperde per Stück 1000—2000 M., Arbeitsperde per Stück 600—2000 Mark, Milchkuhe per Stück 300—600 M., Schafe per Stück 30 M. Ferner wurden verkauft: 254 Kalbinnen per Stück zu 250—500 und 48 Zuchtfarren per Stück zu 300—500 M. Zusammen 2714 Stück.

Telegramme der „Badischen Presse.“

Weimar, 11. Mai. Bei der Stichwahl wurde der Sozialist Vandert mit 250 Stimmen Majorität in den Reichstag gewählt.

Wien, 11. Mai. Das Dorf Bierbaum bei Wagram ist total niedergebrannt. Eine Bäuerin, die ihr Kind aus dem brennenden Stalle retten wollte, kam mit ihrem Kinde in den Flammen um.

Budapest, 11. Mai. In Folge der Intervention der Liga-Partei hat sich die Situation etwas beruhigt. Der Minister Josika, welcher heute hier eintrifft, soll bereits von Pola aus diesbezügliche telegraphische Mittheilungen an die Regierung gesandt haben. Banffy soll durch verschiedene Zeichen das kaiserliche Wohlwollen empfangen, um einen glatten Verlauf der Delegation zu ermöglichen. Eine dauernde Befestigung der Position Banffy gilt jedoch für ausgeschlossen. Maßgebende Kreise erklären, daß die Fortsetzung und das wirkliche Ende der Banffy'schen Krisis erst nach Erledigung des gemeinsamen Budgets erfolgen wird.

Belgrad, 11. Mai. Der Fackelzug zu Ehren der Königin Mutter ist glänzend verlaufen. Die Königin erschien in Begleitung des Königs auf dem Balkon und dankte der sie jubelnd begrüßenden Volksmenge. Heute empfing die Königin Mutter das gesammte Ministerium, sowie die aus den Provinzen einlaufenden Massen-Deputationen. Es erhält sich das Gerücht, daß demnächst ein gemäßigtes radikales Ministerium die Geschäfte übernehmen wird.

Yokohama, 11. Mai. Der Text des Friedensvertrages wird erst nach Verständigung über die Modifikationen, welche die Protestmächte gefordert haben, veröffentlicht werden.

Tokio, 11. Mai. Der japanische Admiral Yamagata, der vom Mikado zum Vice-König von Formosa ernannt worden ist, wird in einigen Tagen diesen Posten antreten.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 11. Mai. Die Beratung der Umsturzvorlage wird bei § 112 fortgesetzt.

Der Paragraph bedroht mit Strafe, wer es unternimmt, einen Angehörigen des aktiven Heeres zum Ungehörigen oder zu Bestrebungen zu verleiten, welche den gewaltthätigen Umsturz der bestehenden Staatsordnung bezwecken.

Die Kommission hat diesen Paragraphen erheblich verjähert.

Ein Antrag der süddeutschen Volkspartei mit Erleichterung schaffen.

Abg. Hauptmann (f. Volksp.) hofft, daß nachdem § 111 gefallen sei, die ganze Vorlage dasselbe Schicksal haben werde.

Abg. Richter (fr. Sp.) erklärt Namens seiner Partei den § 112, welcher ebenso gefährlich sei wie § 111, sowie alle folgenden Paragraphen abzulehnen. Er erklärt ferner, daß dieser Paragraph nicht genügend motivirt worden sei und überhaupt eine Veranlassung zu derartigen scharfen Maßregeln nicht vorliege. Leblose Dinge könne man doch unmöglich verächtlich machen. Es soll ja schließlich alles, was man abfällige Kritik nennt, strafbar sein.

Konkurse in Baden.

Karlsruhe. Handelsmann Andreas Hübler in Karlsruhe. Konkursverwalter Kaufmann Karl Burger hier. Konkursforderungen sind bis zum 12. Juni 1895 beim Gericht anzumelden. Prüfungstermin 22. Juni

Familiennachrichten.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe. Geburten: 7. Mai. Emilie Josefine Duike, Vater Friedrich Bollrath, Versicherungsbeamter. 8. Elisabetha, Vater Christian Rieger, Fabrikarbeiter. — Johann Karl, 9. Friedrich Wilhelm, Zwillinge, Vater Johann Wilhelm Bender, Posthilfsbote. — Johanna Karolina, Vater Gust. Dahmen, Schlosser. — Elisabeth Bertha, Vater Karl Scherer, Buchhändler. — Theodor Karl, Vater Karl Haimüller, Kaufmann. — Johanna Katharina, Vater Josef Zwiebelhofer, Schlosser.

Eheaufgebote: 10. Mai. Franz Rieger von Wasseralfingen, Maschinenschlosser hier, mit Elisabeth Baumann von hier. — Wilhelm Seith von Offenburg, Regierungsbaumeister in Freiburg, mit Luise Seeger von hier. — Josef Luz von Muggensturm, Kesselschmied hier, mit Frieda Speck von Daxlanden. — Wilhelm Hofader von Vahstadt, Postassistent in Mannheim, mit Anna Fath von hier.

Todesfälle: 10. Mai. Bartholomäus Schäfer, Maurer ein Ehemann, 38 Jahre alt. — Rudolf, 3 Monate 4 Tage alt, Vater Ludwig Burdhardt, Bäckermeister.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns showing telegraphic exchange rates for various locations like Frankfurt a. M., Berlin, London, Paris, etc., including dates and times.

Verkehrs- und Veranigungs-Anzeiger.

Sonntag, den 12. Mai: ParadenstraÙe der Leib-Grenadier-Kapelle Mittags 12 Uhr bei gütiger Witterung vor dem Groß. SchloÙe.

Kneipp-Kur-Anstalt 23 - Bidelstraße - 23 Pract. Arzt J. Angermeyer Spezialist für Kneipp'sches Wasserheilverfahren hält hier jeden Mittwoch von 4 Uhr ab Sprechstunde ab.

# Gardinen

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten empfiehlt

# KOPF, Herrenstrasse 14.

## Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

(eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht).

Zufolge Beschluß der Generalversammlung kommen für das Lieferantengeschäft besondere, neue Gegenmarken aus Kupfer, nicht durchlöcherig, zur Verwendung, während die bisherigen Gegenmarken aus Messing, durchlöcherig, für den Verkehr in den Läden und im Hauptmagazin erhalten bleiben.

Vom 15. Mai an haben die Lieferanten ausschließlich diese neuen Marken aus Kupfer an die Mitglieder beim Einkauf von Waaren abzugeben.

Bei der Rücklieferung werden die Gegenmarken aus Messing und aus Kupfer in den Markenbüchern getrennt gutgeschrieben, die neuen aus Kupfer auf einer besonderen Seite des Markenbuchs für sich. Wir bitten zugleich bringend, die Gegenmarken beider Sorten stets recht bald zum Eintrag in die Markenbücher zurückzuliefern.

In sämtlichen Läden wie auch an der Hauptkasse können nunmehr die Gegenmarken den ganzen Tag über mit Ausnahme der stärksten Verkehrsstunden abgegeben werden.

Karlsruhe, den 10. Mai 1895.

Der Vorstand.

## Stephanienbad Beiertheim.

Den geehrten Einwohnern von Karlsruhe und Umgebung zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine warmen und kalten Bäder eröffnet habe. Anmeldungen zum Schwimmunterricht werden jederzeit entgegengenommen. Gleichzeitig mache ich auf den schönen, schattigen Wirtschaftsgarten mit vorzüglicher Restauration aufmerksam.

Der Besitzer: C. Knust.

NB. Wasserwärme 15 Grad.

6882.2.1

## Sofienbad,

81 b verlängerte Sofienstrasse 81 b. Wanne, Halb- u. Sitzbäder, Kräuterdampfbäder (Voll-, Arm- u. Fussdampf), Kräuter-, Fichtenadolextrakt, Soole, Seife etc. vorrätig. Elegante eingerichtet. Sorgfältige Bedienung. Geöffnet Morg. v. 8 Uhr b. Abds. 8 Uhr, Sonntags b. 12 Uhr. 4850.6.6

Wolfsach-Kinzigtal.

## Gasthof „zur Krone“

hält sich dem verehrten reisenden Publikum bestens empfohlen. Pension bei mäßigen Preisen. Freundliche Zimmer, feine Küche und reine Weine bei guter Bedienung. Billard. Posthaltestelle und Biletverkauf für Rippoldsau. 6321.12.2 Ph. Ochs.

## Friedr. Maisch Sohn

Nachf. E. Rothermel  
Karlsruhe, 595.10.8  
Ritterstraße 10-12,  
empfehlen in alleiniger Niederlage:  
**Rölnisches Wasser**

von Joh. Chr. Fochtenberger in Heilbronn, amtlich geprüft, ärztlich empfohlen bei Augenleiden und geschwächten Gliedern, feinstes Toilette-Mittel. In Flaschen à 70 u. 35 Pfg.

## Ein flotter Schnurrbart

wird erzielt à Dose 1 M 50 S und 3 M

## Enthaarungspomade

entfernt binnen 3 Minuten jeden lästigen Haarwuchs und greift die zarteste Haut nicht an. Preis 1 M 50 S

## Lilienmilch

beseitigt alle Leberleiden, Miteiser, Gesichtsröthe und Sommersprossen. Preis 1 M 25 S und 2 M 90 S

## Haarträufel-Pomade

macht die schönsten Lockenbaare. 1 M H. Fischer, Friseur, Stuttgart, K. Moser, Friseur, Karlsruhe, Karl-Friedrichstr. 22, Rondellplatz.

## Neu! III Heil! Neu!

Feinst parfümierte u. angenehm wirkende

## Radfahrer-Seife

dem Andenken des Erfinders des Fahrrades Carl Freiberger u. Draht gewidmet von Sander & Cie., Parfümerie Phoenix Straßburg i. G. General-Depot für Karlsruhe u. Umgebung b. Karl Moser, Waldstr. 69, Karlsruhe, 5675-3-5

## Blutarmer

schwächliche, nervöse Personen gebrauchen einzig und allein, das seit 30 Jahren berühmte Dr. Dornohl's Eisenpulver als vorzügliches Kräftigungsmittel; es stärkt die Nerven, regelt die Blutcirculation, schafft Appetit und gesundes Aussehen. Schachtel M. 1.50. Großer Erfolg nach 3 Sch. Scht: Königl. Priv. Apotheke z. weißen Schwan, Markt, Spandauerstraße 77. Tausende Dankschreiben vorhanden. 4759.52.5

## Siesparen viel Geld,

wenn Sie nur

## Leipziger Kirschberg-Betten

kaufen, dieselb. sind d. billigsten im Gebrauch d. besten. Niemand ist im Stande, 1.00 bill. Preis, 1.00 wert. 30 versch. große Betten à 100, 120, 140, 160, 180, 200, 220, 240, 260, 280, 300, 320, 340, 360, 380, 400, 420, 440, 460, 480, 500, 520, 540, 560, 580, 600, 620, 640, 660, 680, 700, 720, 740, 760, 780, 800, 820, 840, 860, 880, 900, 920, 940, 960, 980, 1000, 1020, 1040, 1060, 1080, 1100, 1120, 1140, 1160, 1180, 1200, 1220, 1240, 1260, 1280, 1300, 1320, 1340, 1360, 1380, 1400, 1420, 1440, 1460, 1480, 1500, 1520, 1540, 1560, 1580, 1600, 1620, 1640, 1660, 1680, 1700, 1720, 1740, 1760, 1780, 1800, 1820, 1840, 1860, 1880, 1900, 1920, 1940, 1960, 1980, 2000, 2020, 2040, 2060, 2080, 2100, 2120, 2140, 2160, 2180, 2200, 2220, 2240, 2260, 2280, 2300, 2320, 2340, 2360, 2380, 2400, 2420, 2440, 2460, 2480, 2500, 2520, 2540, 2560, 2580, 2600, 2620, 2640, 2660, 2680, 2700, 2720, 2740, 2760, 2780, 2800, 2820, 2840, 2860, 2880, 2900, 2920, 2940, 2960, 2980, 3000, 3020, 3040, 3060, 3080, 3100, 3120, 3140, 3160, 3180, 3200, 3220, 3240, 3260, 3280, 3300, 3320, 3340, 3360, 3380, 3400, 3420, 3440, 3460, 3480, 3500, 3520, 3540, 3560, 3580, 3600, 3620, 3640, 3660, 3680, 3700, 3720, 3740, 3760, 3780, 3800, 3820, 3840, 3860, 3880, 3900, 3920, 3940, 3960, 3980, 4000, 4020, 4040, 4060, 4080, 4100, 4120, 4140, 4160, 4180, 4200, 4220, 4240, 4260, 4280, 4300, 4320, 4340, 4360, 4380, 4400, 4420, 4440, 4460, 4480, 4500, 4520, 4540, 4560, 4580, 4600, 4620, 4640, 4660, 4680, 4700, 4720, 4740, 4760, 4780, 4800, 4820, 4840, 4860, 4880, 4900, 4920, 4940, 4960, 4980, 5000, 5020, 5040, 5060, 5080, 5100, 5120, 5140, 5160, 5180, 5200, 5220, 5240, 5260, 5280, 5300, 5320, 5340, 5360, 5380, 5400, 5420, 5440, 5460, 5480, 5500, 5520, 5540, 5560, 5580, 5600, 5620, 5640, 5660, 5680, 5700, 5720, 5740, 5760, 5780, 5800, 5820, 5840, 5860, 5880, 5900, 5920, 5940, 5960, 5980, 6000, 6020, 6040, 6060, 6080, 6100, 6120, 6140, 6160, 6180, 6200, 6220, 6240, 6260, 6280, 6300, 6320, 6340, 6360, 6380, 6400, 6420, 6440, 6460, 6480, 6500, 6520, 6540, 6560, 6580, 6600, 6620, 6640, 6660, 6680, 6700, 6720, 6740, 6760, 6780, 6800, 6820, 6840, 6860, 6880, 6900, 6920, 6940, 6960, 6980, 7000, 7020, 7040, 7060, 7080, 7100, 7120, 7140, 7160, 7180, 7200, 7220, 7240, 7260, 7280, 7300, 7320, 7340, 7360, 7380, 7400, 7420, 7440, 7460, 7480, 7500, 7520, 7540, 7560, 7580, 7600, 7620, 7640, 7660, 7680, 7700, 7720, 7740, 7760, 7780, 7800, 7820, 7840, 7860, 7880, 7900, 7920, 7940, 7960, 7980, 8000, 8020, 8040, 8060, 8080, 8100, 8120, 8140, 8160, 8180, 8200, 8220, 8240, 8260, 8280, 8300, 8320, 8340, 8360, 8380, 8400, 8420, 8440, 8460, 8480, 8500, 8520, 8540, 8560, 8580, 8600, 8620, 8640, 8660, 8680, 8700, 8720, 8740, 8760, 8780, 8800, 8820, 8840, 8860, 8880, 8900, 8920, 8940, 8960, 8980, 9000, 9020, 9040, 9060, 9080, 9100, 9120, 9140, 9160, 9180, 9200, 9220, 9240, 9260, 9280, 9300, 9320, 9340, 9360, 9380, 9400, 9420, 9440, 9460, 9480, 9500, 9520, 9540, 9560, 9580, 9600, 9620, 9640, 9660, 9680, 9700, 9720, 9740, 9760, 9780, 9800, 9820, 9840, 9860, 9880, 9900, 9920, 9940, 9960, 9980, 10000

Adolf Kirschberg Nachf. Versandt nur vom Hauptlager Leipzig. Kurten. Schweb. Preisliste gratis.

## Albert Wetzels

Herren- und Damen-Friseur,  
36 Kaiserstrasse 36, gegenüb. d. Kaiserpanorama  
empfiehlt seine neu eingerichteten Salons mit pünktlicher Bedienung.  
Damensalon separat. — Champoin-Einrichtung mit Haartrocken-Apparat.  
Anfertigung sämtlicher Haar-Arbeiten nach neuester Mode. 6756.2.2

## Herd-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Herdgeschäftes verkaufe dieselben zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
Herdgeschloßerei Eduard Meess,  
6747.3.2, 24 Karlstraße 24.

## Frauenschönheit

wird durch nichts mehr gehoben, wie durch glatten, tadellosten Sitz der Taille, was nur dauerhaft zu erreichen durch

## Prym's Patent-Reform-Haken & Oesen,

verbiegen sich nicht und geben nicht nach, öffnen sich nicht von selbst.

Adoptirt von den ersten Damenschneidern der Welt: Worth, Redfern, Rouff, Williams, u. Viola in Paris, London u. Newyork.

Schnelles und leichtes Öffnen der geschlossenen Taille, wenn man mit den Fingerspitzen der linken Hand den Oesenrand gegen sich drückt und mit der rechten Hand den Hakenrand hebt.

Zu haben in allen besseren Posamenten- und Kurzwaarengeschäften.

W. Prym'sche Werke: Stolberg Bildl., Weissenbach, St. Denis Frank. 6007.2.2

## Berliner Schneider-Akademie

gegründet 1871 von Rudolf Maurer gegründet 1871

Berlin W., Friedrichstr. 65a.

Prämirt Berliner Gewerbeausstellung 1879.

Ich mache darauf aufmerksam, daß obige hier seit 1871 bestehende, altrenomirte und wiederholt preisgekürnte Berliner Schneiderakademie von Rudolf Maurer nicht mit dem erst seit dem 1. Mai 1895 errichteten Institut gleichen Familiennamens zu verwechseln ist, dessen Ansehen den Anschein hervorruft, als ob es sich um unser altbewährtes Lehrinstitut handle. Auch weise ich darauf hin, daß das von meinem Vater Rudolf Maurer erkundene, von allen Fachleuten anerkannte Corvossystem nur allein von mir gelehrt wird und kein anderes Institut dasselbe ausbeuten darf.

Am 1. und 15. jeden Monats beginnen neue Kurse. Prospekte gratis und franco. Lehrbücher zum Selbstunterricht geb. 20 M.

Direktor: Alfred Maurer.

## Visitenkarten

werden rasch und billig angefertigt in der

Druckerei der „Bad. Presse“.

## Kneipp-Bad Sulzbach

4707 (Bad. Schwarzwald). 320 m ü. d. Meer  
20 Minuten von der Eisenbahnstation Hubacher und 1 1/2 Stunde von den berühmten Wasserfällen bei Allerheiligen entfernt, bietet Bad Sulzbach mit seinen trefflichen Badeeinrichtungen, Trinkhalle, komfortablen Wohn- und Gesellschaftsräumen, inmitten herrlichster Buchen- und Tannenwäldchen Erheben und Erholungsbedürftigen angenehmsten Aufenthalt. Mäßige Pensionen bei ausgezeichnetster Verpflegung. Badearzt Herr Dr. Kinzig in Oberkirch. — Beliebter Zielort für Familien- und Gesellschaftsausflüge. Prospekte und Näheres durch den Besitzer L. Börsig.

## Bad Sulzburg 500 Meter über d. Meer.

Station der Nebenbahn Krozingen-Sulzburg.  
Beliebter Luft- und Waldkurort im badischen Schwarzwald. 6320.10.2  
Idyllische, gesunde, außerordentlich gesunde und staubfreie Lage. Pension von 4 M. an. Ludwig Kaltenbach, Besitzer.

## Titisee Schwarzwald-Hotel u. Pension.

Neues vorzügl. eingerichtetes Haus in bevorzugter Lage am See, 2 Min. vom Bahnhof; 72 Fremdenzimmer und Salons, eleg. Säle, gedeckte Veranda, grosse Garten- und Parkanlagen, schattige Terrasse mit herrlicher Aussicht auf den See, Gelegenheit zu Gondelfahrten und Fischfang; Bäder im See und im Hause. Bei längerem Aufenthalt Pension zu mässigen Preisen. Prospect auf Verlangen vom Eigentümer Friedrich Jaeger. 4755.18.2

## Bad Liebenzell

6451 im schönsten Theil des Württ. Schwarzwaldes. 5.1  
5 Minuten vom Bahnhof prächtige Lage  
vom Bahnhof unmittelbar am Walde.  
Ruhmlich bewährte Heilquellen. Angenehmer Aufenthalt für Erholungsbedürftige. Mäßige Preise. Pension. Prospekte versendet gerne der Besitzer: W. Decker.

## Kneipp-Bad Waldeck bei Nagold.

Luftkurort und Natur-Heilanstalt im Württembergischen Schwarzwald. (Bahnhofstation.) 5364.4.4



Im romant. sonnigen, Quell- und Waldreichen Zurenthal gelegene Waldidylle. Ärztlich empfohlen. Ozonreiche Waldbluft. Heilverfahren nach Kneipp und Kuhne. Bäder aller Art, auch Sonnenbäder, Massage etc. Milch u. Kurgemälte Küche. Pension von 3 M. an täglich. Dr. Oberlachs, Arzt a. D. Dr. Kab in Stuttgart, früh in Hornegg, wird in der Anstalt wöchentlich konsultieren. Prospekte gratis durch den Besitzer

## Rudolf Frölich, Naturheilkundiger,

persönlicher Schüler des Herrn Pfarver Kneipp.

## Königl. Bad Oeynhausen

Station der Linien Berlin-Hann. u. Böhme-Südwesthann. Saison v. 15. Mai bis Ende Sept. Winterbad vom 1. Okt. bis Mitte Mai. Naturu. tothensaure Thermalbäder; Soolbäder; Sool-Inhalatorium; Heilensbäder; Grubluft; Muffen; Gießtrillen. Königl. Baden- u. Minister-Anstalt. Bewährt gegen Erkrankungen der Nerven, des Gehirns u. Rückenmarks, gegen Gicht, Wundst. u. Gelenkrheumatismus, Herzkrankheiten, Strophotose, Anämie, Chron. Gelenk-Entzündungen, Frauenkrankheiten u. s. w. Große Kurkapelle, ausgehender Kurpark, Theater, Bälle, Concerte. Allgem. Wasserleitung u. Schwemmanstaltion. Proj. u. Feindwehr. überl. frei die Kgl. Bade-Verwaltung. 6457.3.3

## Zimmer-Thüren,

Zutter, Bekleidungen etc. von Emil Funcke, Frankfurt a. M., Mainquai 3.

Villalen: Düsseldorf, Hamburg, Charlottenburg/Berlin. Ueber 80 verschiedene Sorten Türen in großen Quantitäten stets auf Lager.

Betreiber für Karlsruhe gesucht.

**Gottesdienst.**  
**Samstag den 12. Mai.**  
 Evang. Stadt-Gemeinde.  
 7,9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Fingado.  
 9 Uhr Südstadtkirche Hr. Stadtpfarrer Braun.  
 10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer E. Kühner.  
 10 Uhr Schlosskirche: Hr. Hofdiakon Fingado.  
 10 Uhr Stadtkirche mit Abendmahl: Herr Stadtpf. Mühlhauer. Die Vorbereitung geht der Abendmahlfeier unmittelbar voraus.  
 1/2 12 Uhr Fröhenhauskirche: Hr. Stadtpfarrer Langin.  
 4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Braun.  
**Christenlehre:**  
 1/2 12 Uhr Kleine Kirche: Hr. Oberhofprediger Dr. Helbing.  
**Wochengottesdienst** Donnerstag den 16. Mai, Nachmittags 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Mühlhauer.  
**Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.**  
 5 Uhr Abends Gottesdienst: Herr Hilfsprediger Dr. Hartmann.  
**Militär-Gemeinde.**  
 1/2 12 Uhr Kindergottesdienst Leopoldstraße 9: Herr Militär-Oberpfarrer Fingado.  
**Diakonissenhauskirche.**  
 Samstag den 11. Mai, Abends 7,8 Uhr: Herr Pf. Walter.  
 Sonntag den 12. Mai, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.  
 Abends 7,8 Uhr: Hr. Pf. Walter.  
 Ev. Kapelle des Kadettenhauses.  
 10 Uhr Gottesdienst.  
**Evang. Gottesdienste im Stadtteil Mühlburg.**  
 9 Uhr Vormittagsgottesdienst, Stadtpfarrer R. Helbing.  
**Wochengottesdienst** Donnerstag den 16. Mai, Abends 7 Uhr: Herr Stadtpfarrer R. Helbing.  
**Evang. Stadtmission.**  
 Vereinshaus Adlerstraße 23.  
 1/2 12 Uhr Sonntagsschule im Vereinshaus: Hr. Stadtmisionar Lieber, Kindergottesdienst in der Südstadtkirche: Herr Pfarrer Maurer.  
 Kindergottesdienst in d. Diakonissenhauskapelle: Hr. Stadtpfarrer Braun.  
 Freitag Abend um 8 Uhr allgemeine Bibelstunde im Vereinshaus: Hr. Stadtmisionar Lieber.  
 1/2 12 Uhr Sonntagsschule: Herrenstraße 62.  
 3 Uhr Bibelstunde im Versammlungssaal Herrenstraße 62.  
 Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelstunde.  
**Evang. lutherische Kreuzgemeinde, Verjaal verlängerte Karlstraße 83, Vormittags 10 Uhr Gottesdienst.**  
**Katholische Stadt-Gemeinde.**  
 Hauptkirche (St. Stephan).  
 5 Uhr Frühmesse.  
 1/2 8 Uhr hl. Messe.  
 1/2 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.  
 1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Popp.  
 1/2 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Kaplan Popp.  
 1/2 3 Uhr Christenlehre.  
 3 Uhr Beiper.  
 7 Uhr Mariandacht.  
**Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.**  
 1/2 10 Uhr hl. Messe.  
**St. Vincenz-Kapelle.**  
 8 Uhr Amt.  
 5 Uhr Mariandacht mit Predigt.  
**St. Franziskus-Haus, Grenzstr. 7.**  
 8 Uhr hl. Messe.  
**Liebfrauenkirche.**  
 6 Uhr Frühmesse.  
 1/2 9 Uhr Kindergottesdienst: Herr Kaplan Schultze.  
 1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplat Brettle.  
 2 Uhr Christenlehre für die Knaben.  
 1/2 3 Uhr Andacht für die hl. Osterzeit.  
 7 Uhr Mariandacht mit Predigt.  
**Katholische Kapelle des Kadettenhauses.**  
 10 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.  
**St. Peter- und Paulskirche (Stadtteil Mühlburg.)**  
 6 und 7 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.  
 7 Uhr Frühmesse.  
 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.  
 1/2 2 Uhr Christenlehre.  
 2 Uhr Herr Jesu-Andacht.  
 1/2 8 Uhr Mariandacht.  
**(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.**  
 8 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.  
**Evang. lutherische Gemeinschaft: Klonskirche, Beierheimer Allee 4: Vormittags 10 Uhr Gottesdienst.**

nittags 1/2 10 Uhr und Nachmittags 1/2 4 Uhr Predigt.  
**Methodistengemeinde: im Verjaal Sirel 19a.**  
 Sonntag Vorm. 1/2 10 Uhr Predigt.  
 " 11 " Kindergottesdienst  
 Sonntag Nachm. 5 " Predigt.  
 " Abends 8 1/2 " Versammlung f. Jünglinge u. Männer.  
**Montag Abends 8 1/2 " Gebets-Versammlung.**  
 Mittwoch " 8 1/2 " Bibelstunde.  
 Am ersten Sonntag im Monat Abends 8 1/2 Uhr Temperenz-Versammlung vom Verein des blauen Kreuzes.  
**English Services**  
 are held in the Chapel of the Ludwig Wilhelm - Krankenhaus, Kaiser-Allee, on Sundays at 11 a.m.  
 H. Communion at 8 a.m. on 2nd, 4th and 5th Sundays on other Sundays after Morning prayer.  
 The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel.  
 Chaplain, licensed by the Bishop of London, Rev. O. Flex, Uhländstr. 13.

**Familien-Pensionat**  
 für **Nervenleidende** und innere chron. Krankheiten (Geisteskranken ausgeschlossen.) 3087  
 Mosbach a. Neckar (Baden.)  
 Linie Heidelberg-Würzburg  
 Das ganze Jahr geöffnet.  
 Dr. B. Schlesinger.



**Allen Damen.**  
 Alte Wollfäden werb. z. sehr soliden u. geschmackvollen Buckskins, Kleiderstoffen, Portiäden, Decken etc. nach neuesten Mustern umgearbeitet b. 808\* **Franz Riemann, Gotha.**  
 Kostenlose Vermittlung f. Karlsruhe b. **L. Federlechner, Zähringerstr. 74.**

**Die Freude der Hausfrau!**  
 Ich versende als Spezialität meine  
 Schl. Gebirgsbaldelinen  
 74 cm breit für 13 M.,  
 80 cm breit für 14 M.  
 meine  
 Schl. Gebirgsreimelinen  
 76 cm breit für 16 M.,  
 82 cm breit für 17 M.,  
 das Schock 33%, Meter bis zu den feinst. Qual.  
 Spec. Musterbuch von sämtlich. Linnen-Artikeln, wie Bettzügen, Inlette, Drell, Hand- u. Taschentücher, Pischtüch., Satin, Wallis, Piqué-Baruchend etc. franco.  
**J. GRUBER, Ober-Slogau I. Schl.**

**Fahrräder,**  
 beste Fabrikate, billig 6686.22  
**J. Streb, Mechaniker,**  
 Leppoldstraße 11, Seitenbau.  
**!! Westfälische !!**  
 prima **Cervelatwurst** à Pfd. 1.20  
**Blochwurst** " 1.10  
**Mettwurst** " -80  
 " **Schinken**, ger., 12-15 Pfd. schwer, per Pfd. 95 Pfg.  
**la. Speck**, ger., fett u. mager, Pfd. 65 Pfg. versendet gegen Nachnahme 5576\*  
**Aug. Kleine,**  
 Vlotho i. Westfalen.

**Butter**  
 Meine allerbeste Molkerei-Süßrahm-Tafelbutter versende täglich frisch frei durch Post mit oder ohne Salz 9 Pfund zu M. 9. **J. Wlger,**  
 Vöberach a. Riß (Württemberg).  
**Kostlich-Anerbieten.**  
 Einige Herrn können noch guten kräftigen Mittags- und Abendtisch erhalten. **Zähringerstraße 19, 2. Treppen.** 6263.6.4

**Allgemeine Arbeits-Nachweis-Anstalt**  
 Begründet und geleitet von gemeinnützigen Vereinen mit Unterstützung des Stadtraths  
**Freiburg i. Br.**  
**Schusterstr. 21.**

**Stellen finden:**  
**Männliches Personal:**  
 Blechner, Buchbinder, 1 Commis für Lampen- und Metallwaarenhandlung, 1 Drechsler, **Gypfer,** Gärtner, 1 Hafner für Ofen- u. Scheibenarbeit, 1 selbstständiger Installateur, Kupferfächler, **Maurer,** u. a. 6-8 Maurer zur gemeinsamen Uebernahme einer Altforarbeit, **Maler,** Sattler auf Reifeartikel, selbstständige Schlosser auf Bau, tüchtige **Schneider** auf Uniformen, desgleichen auf Grobstück, sowie auf Kleinstück, **Schreiner** auf Bau, auf Möbel, 1 Modellschreiner, **Schuhmacher** auf gewöhnliche Arbeit, desgl. auf bessere Damenarbeit, 1 Steinbauer auf Grabsteine, **Wagenlackier,** **Wagner,** **Ziegler,** **Zimmerleute,** 2 Kutsher mit guten Kenntnissen, jugendliche Fabrikarbeiter, **Roß-** und **Feldknechte,** sowie tüchtige **Weller** auf's Band, 1 erfahrener **Krankenträger.**  
 Für weibliche Dienstboten, insbesondere für Köchinnen und Mädchen die einfach kochen können, sowie für Anfängerinnen als Köchenmädchen in Wirthschaften sind in der Stadt Freiburg und Umgebung auf sofort und später gute Stellen zu vergeben.  
**Stellen suchen:**  
 Handwerksgehilfen aller Branchen, ferner Hausburden, Ausläufer, Kutsher, Tagelöhner, Fabrikarbeiter, Heizer, Aufseher, Magazinier etc.

**Corsetten-Ausverkauf**  
 Kaiserstraße 154.  
 Da mein Lager bis längstens 23. Juli geräumt sein muß, so ermäßige ich nochmals die Preise und verkaufe bis zur vollständigen Räumung:  
**Corsetten mit feinstem Uhrfeder-Stahl** von M. 2.— an,  
 " " **Fischbein** " " 2.50 "  
 " " **1a. Walfischbein** " " 5.— "  
 Das Lager besteht größtentheils aus selbstverfertigten Corsetten, die in Bezug auf Qualität und Ausführung jedem Konkurrenz-Fabrikat überlegen sind.  
 Mein Waas- und Reparatur-Geschäft wird in unveränderter Weise fortgeführt.  
 Bestellungen nach Waas werden in einigen Stunden erledigt.  
 Hochachtung 6791

**Gg. Baur, Corsetten-Geschäft,**  
 Kaiserstraße 154.  
**Zur Saison**  
 empfehlen ihr großes Lager in  
**Sprizen- und Garten-schläuchen,**  
 als:  
**Gummischläuche, rohe Hanfschläuche, gummierte Hanfschläuche**  
 in bester Qualität,  
**Alleinverkauf von Calmon's rothem Universal-schlauch**  
 für Karlsruhe und Umgegend,  
**Schlauchwagen, „gesehlich geschützt“,**  
 unentbehrlich zur richtigen Aufbewahrung von Schläuchen aller Art.  
**Aretz & Cie., Gummi-Spezialgeschäft**  
 Telephon 219. — Kreuzstraße 21. 6900.2.1  
 NB. Installateure und Blechner erhalten hohen Rabatt!

**RHENSER**  
 Natürliches kohlen-saures MINERALWASSER  
 Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago:  
 Ein gutes Tafelwasser,  
 rein, mild, erfrischend, reich an Kohlensäure u. Mineralsalzen.  
 Von ärztlichen Autoritäten empfohlen.  
 Jährlicher Verbrauch: 4 Millionen Gallonen.  
 Haupt-Niederlage bei **Bahn & Bassler.** 4606.12.3

**Handelsmarken und Gebrauchsmuster**  
 bringt prompt und sorgfältig zur Eintragung das  
**Patentbureau C. Kleyer.**  
 Karlsruhe, Kaiserstraße 243. 1620\*

**G. I. a. Hamburg, Cigarren-Firma** sucht e. **Vertreter** o. **Re-senden** f. **Restaur.** u. **Priv.** g. **hoh** Vergüt. **Bew. u. C. 6943** an **Heint** Eisler, **Hamburg.** 5543.6a

**Wirthschaft-Besuch.**  
 Tüchtige kautionsfähige Leute suchen eine im Centrum der Stadt gelegene, bessere, gut gehende Wirthschaft zu pachten oder in Papp zu nehmen.  
 Gest. Offerten unter P. P. 6882 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.1

**Allen Hundebesitzern**  
 zur Nachricht, daß ich nach der aller-neuesten Methode im Hundeschere eingrichtet bin und sehr solide Preise eingehilft habe. Empfehle mich im Scheren, Coupiren, Dressiren, Waschen, Castriren und Reinigen der Räude der Hunde zu staunend billigen Preisen bei coulantester Bedienung in und außer dem Hause. 6772\*  
**Stoll, Durlacherstraße 81/83.**

**Wo kann eine junge Dame das Bügeln**  
 von **Stärkewäsche**  
 während den Nachmittagsstunden und auf vier Wochen gegen Bezahlung tüchtig erlernen?  
 Abreden nimmt entgegen die Expeditor der „Bad. Presse“ unter Nr. 6596. 3.2

**Haus mit Metzgerei-Verkauf.**  
 Ein sehr rentabel neues Haus in bester Lage Karlsruhe's, in welchem seit Jahren mit bestem Erfolg eine Metzgerei und Wurstkerei betrieben wurde, ist anderweitigem Unternehmen wegen alsbald unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Anzahlung 15 bis 20000 M. Fachleute, die sich eine sichere Existenz gründen wollen, werden gebeten, ihre Adresse unter A. B. an die Exped. der „Bad. Presse“ einzusenden. 2.1

**Zu verkaufen**  
**Zähringerstraße 63 im Laden:**  
 1 Kameeltaschen-Garnitur M. 130,  
 1 Damastgarnitur 65 M., 1 Dinan 28 M., 1 Sopha 25 M., 2 halbr. Betten à 40 M., 2 Matratzen à 35 M., 1 Küchenschrank 15 M., 1 schöner Quittsch, 1 Schränkchen mit Glas-aufsatz, 2 gr. Spiegel, Regulateur 16 M., 1 Klappstuhl, vieredige Tisch, Polster- und Holzboxer, 1 Koffer, 1 Reißbrett und Schienen, 1 zerlegb. Kinderstuhl, 1 Sighwagen, Kinder-schale und Verschiedenes 6841  
**Dressel.**

**Abbruch.**  
 Waldstraße 15 sind zu haben: Thüren, Fenster, Ziegel, Schiefer, eine Ladenfacade mit zwei Ausläge fenstern, Riemenböden, das Gedäl eines neuen Dachstuhls, Treppen, sowie Mauer- und Backsteine und Schalbleien. 6133.10.9  
 NB. Ebenfalls sind 8 tüchtige Arbeiter gegen hohen Lohn sofort Beschäftigung.

**Abbruch.**  
 Beim Abbruch im Schloße des Erbgroßherzogl. Palais zwischen Ritter- und Herrenstraße Nr. 55 wird sehr gutes Baumaterial billig abgegeben, 1 Koffler und 1 eisernes Gartenthor. 6714.3.3

**Sornberg.**  
 In einer hübsch gelegenen Villa im bad. Schwarzwalde ist ein möblirtes Zimmer an 1 oder 2 Personen zu vermieten.  
 NB. Auch könnte selbst gekocht werden. Nähere Auskunft ertheilt gerne **Mathias Haas.** 6711.3.2

**Zwei Wohnungen**  
 von je 3 Zimmern und Zugehörde sind auf 23. Juli zu vermieten. Näheres **Uhländstraße 20.** 6551.4.4  
**Werdertstraße 87** ist eine abge-schlossene **Mausfarde** Wohnung von 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf Sülz-Quartal zu vermieten. Näh. 2. Stock rechts. 6737.2.2

**Eine Mausfarde**  
 mit 2 Betten ist an solche Arbeiter zu vermieten. 6768.3.2  
**Kapellenstr. 24, 2. Stock links.**

Pianos, Flügel, Harmoniums

von Bechstein, Bordux, Blüthner, Neumeyer, Rosenkranz, Schiedmayer, Schwichten und andere bewährte Fabrikate... am billigsten das Pianolager und Versandthaus H. Maurer, Karlsruhe, Friedrichsplatz 5. — Bezugsquelle I. Ranges. — Gegründet 1879. — Preise von 450 Mk. an. Kataloge gratis und franco.

Große Mobiliar-Versteigerung.

Im Auftrage der Arthur Bohnerberg'schen Erben versteigert der Unterzeichnete an folgenden Tagen in der Villa derselben, westl. Karl-Friedrichstraße 86 hier, eine große Anzahl besserer Möbel aller Art und sonstige werthvolle Gegenstände öffentlich und unwiederruflich gegen Baarzahlung und zwar: Montag den 13. d. Mts., Vormittags 10 Uhr anfangend und Nachmittags 2 Uhr:

Eine große Parthie Küchengeräth, Tische und Speiseschränke zc. zc. Dienstag den 14. d. Mts. zu gleicher Tageszeit: 4 vollständige Zimmer-Einrichtungen als: aufgemachte Betten, Sophas, Büffel, Giffonnières, Tische, Sessel, Fauteuils, darunter 1 rothseidene Damastgaritur, 20 verschiedene werthvolle Oelgemälde. Ferner: Vorhänge, Spiegel, Kronleuchter, 1 Standuhr, Schreibtische, Teppiche und Verschiedenes. Mittwoch den 15. d. Mts. zu gleicher Tageszeit:

Gläser aller Art und feine Porzellane, Tische, große Spiegel, 1 rothe Damastgaritur, 1 grüne Plüschgaritur, Salonlampen, Kronleuchter, 2 Fauteuils, 1 Sekretär, 1 Konfoltisch mit Spiegel, aufgemachte Betten und Verschiedenes. Donnerstag den 16. d. Mts. zu gleicher Tageszeit: 1 Weizenkasten, 1 Spieltisch, 1 Polstergaritur, 2 Pfeilerkommode, aufgemachte Betten, Tische, Spiegel, Bänke, gestickte Vorhänge, Sophas, Fauteuils, Teppiche, 1 Bücherschrank, 1 Schreibtisch, Kronleuchter, 1 Weizenkasten, 1 Waschtisch, verschiedene Zeitschriften und Bücher zc. Freitag den 17. d. Mts. zu gleicher Tageszeit:

Verschiedene Möbel und Hausgeräthe in Kabineten, Gefinzenimmern, Speicher, Remise und Garten, 10 Stück Faß von 4 bis 1800 Liter haltend, Bandgeschirr, 1 Badeeinrichtung, Gartensessel, Tische, Bänke, Korbe u. Granatbäume, Oleander, Feigenbäume, Pittos Juca und eine große Anzahl anderer Topfpflanzen. In jedem der bezeichneten Tage können die zur Versteigerung kommenden Sachen von 9-10 Uhr an Ort und Stelle besichtigt werden. Siebhaber habe ich höflichst ein Wort beim den 8. Mai 1895. Z. Köberlin, 6445 Gerichtsvollzieher a. D.

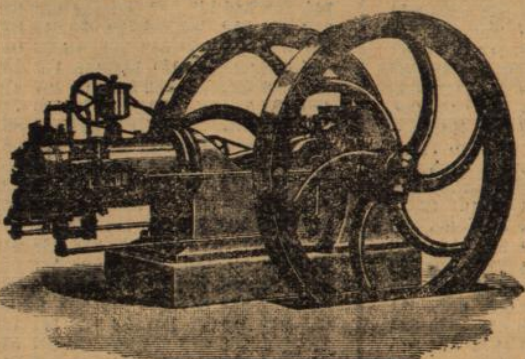
Würmerheim. Farren-Versteigerung.

Die Gemeinde Würmerheim versteigert am Dienstag den 14. Mai d. J. Nachm. 2 Uhr, in ihrem Farren-Stall einen prima fetten Rindfarren. Würmerheim, den 8. Mai 1895. Das Bürgermeisterei Schäfer.

Weinrosinen, in verschiedenen Sorten, in vorzüglicher Qualität, in jedem Quantum zu den billigsten Preisen bei N. J. Homburger.

Tafelklavier. Ein sehr gut erhaltenes, mit schönem klarem Ton, aus der Fabrik Schiedmayer u. Söhne, Stuttgart, ist um billigen Preis zu verkaufen. Kaiserstr. Nr. 136, im Friedrichsbad, Seitenbau, 2. Stod. Vom br. Knaben. Beide erhalten. Vorschlag ausführbar. 6890

Hille's Gas- u. Petroleum-Motoren



Besten sind die brauchbaren Motoren für Landwirthschaft. Unerreicht in Einfachheit, reichliche Kraftleistung und geringem Gas- u. Oel-Verbrauch. Leicht zu bedienen. Mehr als 2000 Motoren von 1-50 Pferdestärke bereits geliefert. Als ausschließliche Spezialität gebaut von Carl und doch billig!

Dresdner Gasmotorenfabrik vorm. Moritz Hille, Dresden i. Hille's Petroleum-Motoren erhielten bei der wissenschaftlichen Hauptprüfung der Deutschen Landwirthschafts-Gesellschaft im Juni 1894 unter 28 concurrenden Motoren den ersten Preis. 14539\* Filiale Karlsruhe Kaiserstrasse 40, Adolf Müller.



10 MARK. SENSATION

Original Genfer Goldin-Remontoir-Taschenuhren (Savonnette) mit feinsten antimagnetischen Präcisions-Nickelwerken. Diese Uhren sind vermöge ihrer prachtvollen und eleganten Ausführung von echt goldenen Uhren selbst durch Fachleute nicht zu unterscheiden. Die wunderbar ciselirten Gehäuse bleiben immerwährend absolut unverändert und wird für den richtigen Gang eine dreijährige schriftliche Garantie geleistet.

Preis per Stück 10 Mark.

Die Goldinuhren sind in Folge ihrer vorzüglichen Verlässlichkeit bereits bei den meisten Beamten der österreichischen und ungarischen Staatsbahnen im Gebrauche und ausschließlich zu beziehen durch das Central-Depot 5926.63

Alfred Fischer, Wien I., Adlegasse 12. Versandt per Nachnahme 10 Mk.

Nachdem der Kasseler Hafer-Kakao von den medizinischen Autoritäten erprobt und gut befunden ist, wird er von allen deutschen Aerzten in den Fällen verordnet, wo es sich um eine Verbesserung der Körperkräfte, um Magenleiden, Diarrhoeen, Blutarmuth, Bleichsucht etc. handelt. Wie werthvoll der

KASSELER HAFER-KAKAO

in allen solchen Fällen ist, geht aus den vielen Zeugnissen hervor, die wir gern zur Verfügung stellen. Zu haben in Cartons von 27 Würfeln zum Preise von Mk. 1 in Apotheken, Drogen und bessern Colonialwaarengeschäften sowie in der Kneipp-Kur-Anstalt, Hirschstrasse 12. 9292 Kasseler Hafer-Kakao-Fabrik von Hausen & Co., Kassel.

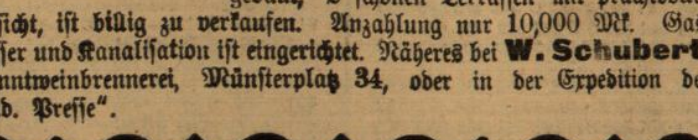
Gebr. Körting, Körtingsdorf bei Hannover.

Central-Heizungs-Anlagen

nach eigenen patentirten Systemen für Wohnhäuser, Schulen, Kirchen, Gasthäuser, öffentliche Gebäude Gewächshäuser u. s. w. Billiger, bequemer Betrieb. Vorzügliche Luft in den beheizten Räumen. — Billige Anschaffungskosten. — Leichter Einbau in alte Gebäude. Rippenrohre und Trockenanlagen. Rippenheizkörper nebst Zubehör. 10448\* Kostenanschläge unentgeltlich.

Freiburg i. B. Wirthschaft zu verkaufen.

Das Haus Salzstraße 33 in Mitten der Stadt und guter Geschäftslage mit einer besseren Weinrestauration, schönen hellen Lokalitäten, großer Küche und Keller, Hof, 3-stöckig nebst Mansardenwohnung und Doppelspeicher, alles massiv und neu (1885) gebaut, 2 schönen Terrassen mit prachtvoller Aussicht, ist billig zu verkaufen. Anzahlung nur 10,000 Mk. Gas, Wasser und Kanalisation ist eingerichtet. Näheres bei W. Schubert, Brauntweinbrennerei, Münsterplatz 34, oder in der Expedition der „Bad. Presse“.



Wirthschaftsstühle.

Gut erhaltene Wirthschaftsstühle werden zu kaufen gesucht. Näheres Durlacherstraße Nr. 46 im der Wirthschaft. 6886

Zweirad, Kugelfederung u. Vollreif, für 60 Mk. zu verkaufen. Augartenstr. 29, 2. Stod. Gintsch. 6888

Wagung! 2 Sopha und 1 Herd sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Faianenstr. Nr. 14. 6889

Eine grosse Marquise mit allem Zubehör ist billig zu verkaufen. Gütlichstr. 85, 1. Stod. 6888

Ein tüchtiger Hafner wird gesucht. 6798.2.1 M. Lunz, Hafner, Karlstraße 9.

Gute Stollung schnell überallhin. Jedermann fordere p. Postkarte Stellen-Auswahl. Courier, Berlin-Weidenb.

Wagner-Gesuch. Ein tüchtiger Arbeiter kann sofort eintreten. Berberstraße 72, Karlsruhe. 6887

Waschulenanarbeiter für Abriht- und Bandsäge werden gesucht. Rippurverträge 25. 6892

Ein kräftiger Junge, nicht unter 16 Jahren, wird gegen hohen Tagelohn gesucht. Lithographische Anstalt L. Geissendörfer, Sophienstraße 84. 6879

Lehrling-Gesuch. Suche einen jungen Mann mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen als Lehrling. 6859 U. Berwanger, Herrenmode-Magazin, Kaiserstraße 169.

Kaufmanns-Lehrling. In einer Metallwaarenfabrik Badens kann ein Lehrling, mit guten Schulkenntnissen versehen, baldigst eintreten. Offerten unter Nr. 6775 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Müserlehrling-Gesuch. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Käferei zu erlernen, kann in die Lehre treten bei Ferd. Zellhauer, Käfermeister, Douglasstr. 24. 6810.2.1

Gewandter Kaufmann 6819 verb. sucht hier oder in der Umgegend Stellung als Geschäftsführer, Berwalter, Buchhalter oder Reisender; gleichviel welcher Branche. Beste Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung. Gest. Off. mit Nr. 6819 an d. Exp. d. „Bad. Pr.“.

Kaiserstraße 14a ist im Hinterhaus, 2. Stod, ein freundl. möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 6896

Flaschenbiergeschäft gesucht wird auf 23. Juli von jungen, fleißigen Eheleuten ein gut gebendes Viktualien- und Flaschenbiergeschäft nebst Wohnuna. Offerten unter Nr. 6816 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 682

Wohnung-Gesuch. Ein junges Ehepaar sucht sofort eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche. Näheres Fr. Popp, Marktgrabenstraße 17. 6809.2.1

Auf 23. Juli zu vermieten in gutem ruhigen Hause eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Veranda und reichlichem Zugehör. Preis 600-700 Mk. Näheres unter Nr. 6830 in d. Exp. d. „Bad. Pr.“ 681

F. T. Merz, 11475 25-24 Markneukirchen i. Sach.

Verfandt von Musikinstrumenten u. mech. Musikwerken jeder Art sowie alle Bestandtheile und Saiten in bester Qualität zu billigsten Preisen. Illust. Kataloge kostenlos. Reparaturen werden gut und billig besorgt.

Cheviot zum Anzuge für 10 Mark. 2 1/2 Meter besgl. zum Paletot 7 Mark. 1 1/2 Anzug u. Gosenstoffe äußerst billig, versendet franco, gegen Nachnahme 1. Büntgens, Tuchfabrik, Eupen bei Aachen. Anerkannt vorzügliche Bezugsquelle. Muster franco zu Diensten.

Möbelplüsch glatt u. façonnirt, bunt gewebte Plüsch (Moquettes), abgepasste Kameeldecken, Plüschdecken, Leinenplüsch, Wollreiß, Granit u. Satins Seiden-Plüsch. Kleider-Sammet (Velvet) versende zu Fabrikpreisen direct an Private. Muster franco gegen franco. E. Weegmann, Bielefeld. Umfärbung in eigener Färberei.

Ein Gaskocher mit 3 Löcher wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5877 in der Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

# Verlosungs-Liste der Badischen Presse.

Nr. 19.

(Diese Verlosungs-Liste wird monatlich 6mal beigegeben.)

1895.

**D) Antwerpener**  
**2 1/2% 100 Fr.-Lose von 1887.**  
 Verlosung am 9. März 1895.  
 Zahlbar am 1. Juli 1896 bei der  
 Stadtkasse zu Antwerpen und der  
 Société Générale zu Brüssel.  
 Gezogene Serien:  
 537 2981 5369 6479 8966  
 7395 7798 11250 18315 19876  
 27115 27853 28021 29986 30718  
 36136 37131 39092 40123 42934  
 43705 51514 52328 55905 57811  
 58867 59087 67048 67496 71732.

Prämien:  
 à 150.000 Fr. Serie 71732 Nr. 16.  
 à 2500 Fr. Serie 37131 Nr. 4.  
 à 1000 Fr. Serie 2981 Nr. 3.  
 à 500 Fr. Serie 40123 Nr. 22,  
 42934 13.  
 à 150 Fr. Serie 537 Nr. 13,  
 6479 12, 6966 13, 7798 23,  
 11250 4 8, 27115 1, 36136 7 14 23,  
 39092 7 19, 43705 1, 51514 18,  
 55905 6, 57811 20, 58867 13 20,  
 67048 22, 67496 9.  
 à 110 Fr. Alle übrigen in obigen  
 Serien enthaltenen Nummern.

**2) Brüsseler 2 1/2% 100 Fr.-**  
**Lose von 1886.**  
 Verlosung am 15. März 1895.  
 Zahlbar am 2. Januar 1896 bei der  
 Stadtkasse zu Brüssel.  
 Gezogene Serien:  
 437 1747 3054 3399 3450  
 10662 11286 15091 18343 17634  
 17953 19089 20263 20648 25333  
 28019 29530 30259 36447 37473  
 38759 39346 41527 42778 45800  
 48226 50066 50133 53245 54806  
 55682 56276 62021 63028 65139  
 66745 67966 68060 69714 73852  
 74250 75022 77944 78092 78189  
 83009 85593 86182 88133 89174  
 89259 91512 93140 94046 95794  
 96737 98290 98356 98475  
 101334 102172 102635 102726  
 104473 105584 106441 106739  
 107601 112052 112960 114988.

Prämien:  
 à 40.000 Fr. Serie 88133 Nr. 7.  
 à 2500 Fr. Serie 17953 Nr. 25.  
 à 1000 Fr. Serie 20648 Nr. 7.  
 à 500 Fr. Serie 78189 Nr. 24,  
 101334 13.  
 à 150 Fr. Serie 437 Nr. 4,  
 3450 12, 11286 15, 25333 9 15,  
 30259 10, 48226 24, 50066 12,  
 50133 25, 62021 12, 65139 1 4,  
 73852 25, 75022 16, 98290 7,  
 98475 3, 102172 3, 106739 11,  
 112052 2, 114988 6.  
 à 110 Fr. Alle übrigen in obigen  
 Serien enthaltenen Nummern.

**3) Ostrau-Friedländer**  
**Eisenbahn, Prioritäts-Oblig.**  
 Verlosung am 1. März 1895.  
 Zahlbar am 1. September 1896 bei der  
 Hauptkassette der Unionbank zu  
 Wien, Robert Warschauer & Co.  
 zu Berlin, dem Schlesischen Bank-  
 verein zu Breslau, der Allgemeinen  
 Deutschen Credit-Anstalt zu Leipzig  
 und deren Filiale zu Dresden.  
 33 983 197 399 438 466 545 670  
 672 633 645 706 730 778 833 888  
 1026 762 2059 106 114 458 8618 767  
 806 910 4005 241 364 678 724 749  
 807 à 800 Fl. ö. W. Silber.

**4) Preussische 3 1/2%**  
**Staatsanleihe v. 1842.**  
 (Schusa.)  
 Litt. C. à 50 Rthlr. 14035 039  
 049 048 045-048 051 053-055 057  
 -062 064 065 067 069-074 076 078  
 080 148-150 162 153 155 156 158-  
 171 173-180 182 184-190 192 199  
 196-204 206 207 209 210 212-214  
 380-399 371-376 381 382 385-392  
 394-396 398-405 408-410 412 414  
 415 417-419 421-428 431-433 435-  
 438 441-443 445 447-449 451-  
 456 458-461 463 464 466-471 474-  
 483 485 486 488 490 493 494 496  
 498-510 512-514 516 517 521-524  
 527-539 532 535 536 538-541 544  
 548 550-554 556 558 559 561-564  
 568 567 569 570 572-574 576 579-  
 588 588 590 592 594 595 597-604  
 606 608 612-618 620-623 626-631  
 633 634 636-641 645-647 650-654  
 656-659 662-664 666 669-671 673  
 -690 692 693 697 698 700-704 708  
 -710 712 714 723-725 728-733  
 735 736 738-740 742 743 746 748-  
 755 757 760 761 764 766-773 775  
 779-785 787-789 791-794 796 874  
 876-880 883-885 887-890 893-902  
 904-908 910 911 913-923 925-928  
 931-936 938 940 941 946-952 954  
 955 957 961-964 968 970-973 975  
 -981 983-988 990-992 994-997  
 999 15002-013 20611-819 822 824  
 -831 833 836-839 843-855 857-  
 864 866 868 869 871 873-875 879-  
 889 891 893 894 897-899 901 902  
 905-907 909-916 918-924 926 928  
 929 931 933 936-938 941 943-946  
 960 962-967 969-982 985 986-975  
 27039 904 043-046 048-051 055-  
 064 066 067 069 071-082 084-088  
 091 092 095 097-100 103-109 111  
 112 116-124 128 129 131-138 140  
 -142 144-152 154 156 157 160 161  
 163 166 167 169-173 175-180 183  
 184 186-189 204-210 215-217 219

-223 225-227 229-231 233 234  
 313-315 317 318 320-323 326  
 327 482-485 487-490 492-495  
 497-500 503 505 506 508-516  
 518 520 523 524 528 528-530 532  
 533 535-537 541-549 551-554  
 556 558 559 562-568 569 570 572  
 574 577-587 589 591-593 596-599  
 602-605 610-612 615 616 618-621  
 624 625 627-630 770-773 775 777  
 779 781-783 785-793 795 797-800  
 802-808 810 811 813-832 835 837  
 838 840-843 845-854 856 857 859  
 -867 869-871 873 875-886 888 890  
 892-899 901 902 906 908 909 911  
 912 915 917 919-922 35948 949 952  
 -960 962-978 976 977 979 981-984  
 987-992 995 997 36000 002 004-  
 006 009-012 015-018 020 023-035  
 037-042 045-058 060-064 066 069  
 -074 076 077 080 081 083-097 099  
 102-106 108 110-112 114-116 118  
 -120 122-126 128-132 138-140  
 142-147 149 153 154 156-159 163  
 -165 167 169 171-176 179-189 190  
 -197 200-202 204-208 210-213  
 216-219 221-224 227 229-235 237  
 238 240 241 244-248 249 250-259  
 261-263 265-268 270-273 275 277  
 278 282-284 286-296 298-307 310  
 -320 322-330 332-348 350-372  
 374-377 380-392 394-403 405-427  
 429-433 435-437 440 441 443 444  
 515-517 519-524 527 528 530-534  
 536 537 543-548 550-562 566 570  
 -575 577 579 581-589 592-596 597  
 598 603-607 613 615 617 619 621  
 622 624-626 628 629 631 632 634-  
 639 641-662 35805-809 811 812  
 815 817 818 821 822 825-829 832-  
 837 839 840 843 846 847 849-857  
 859 860 862-865 867-874 876-884  
 886-890 892-900 902-907 910-912  
 915 916 918-925 927-935 937-942  
 945 946 948 951-963 965 967 970  
 971 973-977 980 982 984-988 990  
 -993 995-998 39000-002 004-006  
 008-017 019-021 023-027 029-032  
 034 038 039 041-043 045 046 049-  
 051 053-061 063 065-068 070-078  
 077-080 083 084 086 087 089-098  
 100 101 103 104 106-109 112-117  
 120-123 125-128 130-132 135 136  
 138-143 145-165 167 169-175 177  
 -179 181 183 185 187 189-198 201  
 -210 212 219 220 290-293 295 297  
 298 300-309 311-313 315-317 319  
 320 324 327 329-331 333 336-342  
 344-347 349-356 358-361 363-367  
 369-372 376 377 379 382 384-387  
 389 391-398 400-403 406 407 410  
 -413 415-417 419-421 423-427  
 431 432 434 503-514 516-518 522  
 522-527 531-535 537 539-546 551  
 -553 556-558 560 563-569 573 576  
 -578 580 582 583 585-589 591 593  
 -595 598-600 606-614 616.

Litt. H. à 25 Rthlr. 4684 686-  
 696 698 700-705 708 709 711 713-  
 715 717-728 725 727-731 733 734  
 736-738 740-742 744 745 747-750  
 752-754 756-761 764-768 770 771  
 773 774 777 778 780 782 783 786-  
 789 791 793 795 796 799 801-806  
 809 811-813 815-817 819 820 822  
 823 825 826 828-841 844 845 849  
 985 987 990-997 999 5000-010 012  
 015-021 023 025-027 029 033 033  
 035-037 039 040 044 047-053 055  
 058-064 068-072 074-077 079-  
 081 087-097 7226-229 231-234 236  
 237 239-245 248 251-254 257 262  
 264-269 271-294 296-298 300 304  
 307-322 324-328 329 330 331 333  
 -340 343-348 352 353 355 356 359  
 -365 368 371 373-375 377-383 386  
 387 389 390 393-395 398 400-406  
 408-410 412-415 417-422 424-430  
 432-434 436-438 440-443 445 447  
 449-453 456-458 460-462 464 467  
 469-473 475 485-487 489 490 492  
 493 497 498 500 501 11112 114-119  
 122 123 126 128-130 134-137 140  
 141 143 145 147 149 151 153 154 157  
 159-169 170 171 173-178 180 182  
 -184 186 189 190 193 195-200 202  
 -211 214-218 220-222 226 228-  
 232 235-237 239 242 246 247 249-  
 256 258-260 262-266 270-275 277  
 -281 285-287 289-291 294-300  
 304-307 309-316 319 322-337 340  
 -344 347 349 350 353 355 356 361  
 -364 367 369 370 372-378 380 381  
 384-387 389 391 392 394 396 398  
 400 402 404 405 14466-474 477-  
 482 484-491 493-499 502 504 509  
 512-514 517 519-521 524 526 538  
 540 543 545-548 550 552-560 592  
 -577 579-582 584 587 590-592  
 594-598 600 601 604-606 608-611  
 613-625 627-632 634-637 639-648  
 648-662 664 665 667-680 682-674  
 677-681 832 833 835 836 839-842  
 844-857 860-866 870-872 15873  
 874 876-884 886 888 891-903 905  
 -913 915 916 918 920 922 925 927  
 930 931 933-939 941 942 944-946  
 949 950 952 954-961 963-965 968  
 -971 973-976 978-984 987-998  
 999-999 19000-022 025 027-031  
 033-035 037-043 045 047 048 051  
 054 056 057 059 060 063-068 070  
 071 073-075 077 079-086 088-090  
 093-098 099 100 102 104 105 108-  
 111 115 116 119-122 124 125 127-  
 132 134-139 33779 780 784 785 787  
 -789 791 793-800 802-810 812-  
 814 818 819 821 823 825-829 831  
 833-839 841-843 847-864 866-  
 870 872-876 878-882 884-886 888  
 890 892-898 901 902 904-908 910

911 913-916 918 921-926 930-938  
 940-943 945 947-957 959 960 964  
 966-969 971 974 976 977 979-987  
 989 992-995 998 999 33001-003 007  
 009-011 014-016 019 021-023 025  
 027 031-033 035 036 038 045-048  
 050-052 054-057 059 060 36095-  
 067 101 102 104 105 107-110 112-  
 122 126-140 144 145 147-156 159  
 -162 164-167 169-171 174 175  
 177-179 182-184 186 190 191 193-  
 198 200-204 206 488 490-495 500  
 501 503-516 518 519 522-536 538  
 539 542-547 549-554 556-568 570  
 572-574 576 577 579-581 583 585  
 -591 593-595 597-601 603-611  
 613 615-619 626 628 630-632 634  
 -638 41855-867 870-872 874 875  
 877 879 880 887-889 891-894 896  
 -914 916-933 935 937 938 940 941  
 943 944 946 947 949-953 956-959  
 961-963 965 966 968-972 974-977  
 979-981 983 985 989 991-994 996  
 -999 42000-002 011-015 017-019  
 021 022 024 027 029 030 033-038  
 040-043 046-048 055 057 059 062  
 -067 069 070 072 073 075 076 078  
 -080 084 087 088 091-095 097-099  
 862-366 368 369 371 373-375 377  
 -385 387-390 392-397 50760 761  
 764-770 772-789 793 796-798 799  
 792 793 795-797 936-939 941 942 944  
 947-952 954-959 962 963 967-970  
 972-976 979 982 983 985 988 989  
 990-992 995 997 999 51002-007  
 009-011 013 014 016 018 020-027  
 030 031 033 034 036 038 039 041-  
 044 046-050 053-055 057 060 062  
 -066 068 070-072 074-080 082-  
 085 216-221 223-228 230 232 234  
 -238 241 242 244 245 247 248 250  
 252 254 255 257-260 262-264 267  
 269 271-274 276 277 279 282-287  
 295-303 305-307 52558 559 561  
 564-566 568 571-573 576 578 580  
 -582 584-587 589-596 598-602  
 607-610 613-617 620 622-629 631  
 634 616-618 619 621 923-927 930  
 931 933-936 938-957 959 961-963  
 965 968 969 969 53098 999 101 102  
 104 105 111-113 115 117-120 122  
 123 125-127 130-132 135 136 139  
 140 142-155 157-160 163-166 168  
 -174 307-314 317 319 321-337  
 343 345-349 353 356 359-363 367  
 370-374 376 58573 674 576-582  
 585 586 589-592 595-597 599 601  
 -607 609 611 612 615-620 625-  
 635 637 639-641 643 646-650 652  
 653 655-668 670 673 675 678-681  
 683-688 690-692 694 695 697 700  
 -702 705-710 712-715 717-720  
 722-726 729 730 733-741 746-759  
 762-777 779 780 782-787 789 790  
 792 794 796 798 800 801 804-808  
 810-814 816 817 819-821 823 825  
 -832 834 835 838-841 50818 821  
 -827 829-833 835-837 839 841-  
 845 851 853-855 858 890-892 894  
 965 867-869 871-878 881 882 887  
 888 890 892 894-896 998 900 901  
 904-909 912-914 916 917 919 921  
 923 926 068 068 067 075 077-079  
 081 082 086 086 098 100 101 102  
 105 108-112 115-119 122 123 125  
 -133 135 137 138 141-147 149-151  
 153-156 159 161 164-178 180 181  
 183 185 187 189-201 203-206 208  
 209 211 212 214-216 218-220 222  
 -224 229-233 235 237 238 68664  
 666-689 672 674-683 685-688 690  
 692-694 696 698-700 702-705 708  
 -713 715 716 718 720 723-726 728  
 729 731-734 736 740-742.

**5) Rumänische 5% (fundirte)**  
**Staats-Anleihe von 1881.**  
 (Conversion-  
 Schuldverschreibungen.)  
 (Juni-December-Coupons.)  
 Verlosung am 1. März 1895.  
 Zahlbar am 1. Juni 1895 bei den  
 Staatskassen in Rumänien, der  
 Disconto-Gesellschaft und S. Bleich-  
 röder zu Berlin und der Banque  
 de Paris et des Pays-Bas zu Paris.  
 à 500 Fr. 47111-120 611-690  
 761-760 48351-360 491-500 581  
 -600 851-860 961-970 80010 086  
 051 141 175 180 207 293 854 426 462  
 483 491 549 554 571 607 618 649 650  
 661 674 708 705 786 849 862 890 981  
 990 967 81013 016 055 077 112 121  
 157 164 196 218 239 251 254 272 315  
 321 325 371 399 424 459 487 494 577  
 590 626 629 764 771 801 828 824 904  
 910 917 924 945 82030 060 068 093  
 139 144 147 178 242 305 325 356 361  
 383 443 465 476 491 494 610 613 585  
 586 642 672 686 717 734 74

Fleisch-Extract MAGGI

enthält in genau abgetheilten Portionen alles Nöthige, um durch einfaches Ueber-

Gemeinde Alsbach. Sommer-Schafweide.



Die hiesige Gemeinde verpachtet am Montag, 27. Mai 1895, Vormittags 10 Uhr...

Der helle Fritz. Nachdruck verboten.

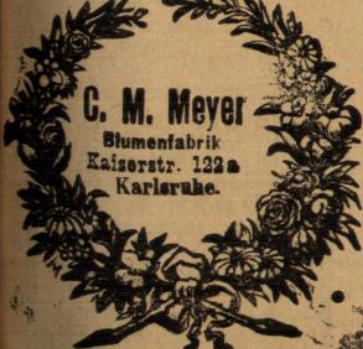


Ein heller Frühlingsanzug zieht So Knabe, Jüngling, Mann, Drum geht der Fritz ganz ungenirt...

Das geehrte Publikum wird mir laugend, daß ich als Fabrikant billiger verkaufen kann als jeder Zwischenhändler...

J. Hahn, 54 Kaiserstraße 54.

C. M. Meyer Blumenfabrik Kaiserstr. 122a Karlsruhe.



Ca. 100 Ztr. la. Hen zu verkaufen bei Bauer & Schoenenberger in Galsbach i. S.

Bierpression. 1 Bierpresspumpe, 1 Wasserapparat (System Balz) sammt Aufschubhaken und Zugehör...

Perkeo.

Sonntag den 12. Mai: Eröffnung der neu eingerichteten Gartenwirthschaft. Militär-Concert. Anfang 4 Uhr. Bei ungünstiger Witterung im Saal. Es ladet höflich ein Ed. Gilly.

Empfehlung.

Freunden und Bekannten, sowie tit. Einwohnern Karlsruhes und Umgegend erlaube mir darauf höflich aufmerksam zu machen, daß ich vom 23 April l. Jahres ab in meinem eigenth. Hause Hardtstrasse 2, zwischen Mühlburg und Grünwinkel, diesseits der Albrücke, die Wirthschaft zum

Falkenstein, Gasthaus, Restauration u. Gartenwirthschaft.

in Selbstbetrieb übernommen habe und empfehle mich den geehrten Spaziergängern und Ausflüglern etc. aufs Beste. Hochfeines Bier aus der Freih. v. Seldeneck'schen Brauerei. Reine bad. Oberländer Weine. Vorzügliche Küche. Hochachtungsb. Albert Schweizer. Telephon Nr. 342.

Um Irrthümern vorzubeugen, erlaube ich mir meiner geehrten Kundschaft, sowie tit. Einwohnerschaft Karlsruhes höflich mitzutheilen, daß ich mein seit Jahren betriebenes Maler-, Anstreicher- und Zimmertapezier-Geschäft Specialität: Atelier für Schriften- u. Firmaschildermalerei, Akademiestraße 24, in unveränderter Weise weiterbetreibe, und empfehle mich bei vorfindendem Bedarf aufs Beste. Hochachtungsb. Albert Schweizer. Telephon Nr. 281.

Bierhalle u. Gartenwirthschaft Münchner Kindl-Bräu 17 Kaiser-Passage 17 Auschank des bekannt vorzüglichen Münchner Kindl-Export-Bier 4/10 Liter 12 Pfg. Täglich frischen Anstich Morgens 8 Uhr. Abgabe und Versandt von Flaschenbier und Gebinden. Bürgerlich bayer. Küche, selbstgemachte Würste. Zu zahlreichem Besuche ladet höflich ein Fritz Link, zum Löwenrachen.

Brauerei Krone, Eggenstein. Empfehle meine Gartenwirthschaft für Ausflügler, Gute Weine und Speisen, sowie Lagerbier. L. Bolz, 6883.2.1

Vereinen u. größeren Gesellschaften empfiehlt Unterzeichnete die Wirthschaft an der Belle bei Eggenstein. Prima Lagerbier aus der Brauerei Krone hier, sowie gute Speisen, Fische etc. etc. Werktags bitte Vorausbestellung. Frau Kollum Wwe., zum Deutschen Kaiser. 6884.2.1

Eine Schiffsladung

la. Qualität in Maschinenkohlen, Ruhr-Zettschrot, sehr stückreich, Flammkohlen, Schmiedkohlen. Hochachtungsvoll Karl Dürr, Holz- u. Kohlenhandlung. Lager: Gottesauerstr. 18 - Kontor: Gottesauerstr. 33a. Bestellungen nimmt Herr Todt, Kaiserstraße 121, gerne entgegen.

Verein für Handels-Commiss von Hamburg. Bezirk Karlsruhe. Regelmäßige Zusammenkunft jeden Dienstag Abend 8 1/2 Uhr im Bayerischen Löwen, Zittel und Herrenrathen-Gde.

Die Geißel

Illustrirte humoristisch-satyrische Wochenschrift erscheint jeden Samstag in München. Beschäftigt sich vornehmlich mit den Angelegenheiten des Landes und den Vorgängen in der Residenz und unterzieht die Vorkommnisse des öffentlichen und gesellschaftlichen Lebens einer mit Humor und Satyre gewürzten Kritik. Die Geißel kostet vierteljährlich nur 60 Pfennig. Bestellungen nehmen alle Postanstalten entgegen. Einzelne Nummer 5 Pfennig. 3621.3.1

Der COGNAC ist gut ist, als doppelt so theure franz. Marken. Hervorragende Mediziner empfehlen denselben zu Heil- und Genusszwecken. Um Jedermann gerecht zu werden verkaufe Grosse Flasche Mk. 2.- J. Klasterer, Karlsruhe, Kaiserstr. 100.

Naturbutter 9 Pfd. netto franco Mk. 6.50, Bienenhonig Nr. 4.25, Epiger Nr. 22, Tafel, Galizien. 4020

Möbel zu Auktionszwecken werden per Cassa zu kaufen gesucht. 6873. Offerten unter Chiffre 180, postlagernd Karlsruhe, erbeten.

Nähmaschinen. 1 Handmaschine, Fabrikat Junker u. Rub, 1 Pfaff-Haub- und Fußbetriebsmaschine, 1 Singer-Fußbetriebsmaschine für 15 Mt. ist unter Garantie zu verkaufen. 6875. Douglasstr. 23, Seitenbau, parterre.

Damenhündchen. Gelegenheit, hübsches intelligentes Thierchen, kurzhaarig, feinste Rasse, abreisefähig billig zu verkaufen. Hauptsache, worauf gesehen, gute Herrin oder Herr. Adresse ist zu erfragen in der Exped. der Bad. Presse unter Nr. 6881. 2.1

Friedrichshad. Halbjahreskarten M 20, 15 u. 10 Vierteljahreskarten „ 12, 9 „ 6 Monatskarten „ 6, 3, giltig vom Ausstellungstage an. Hundert-Karten M 35 und 25

Heirathsanträge. In dem ältesten Heiraths-Interventionsbureau sind sehr viele Heirathsanträge vorgemerkt. Vermögen von 500 fl. bis 6 Millionen; darunter 130 Anträge von Rußland, Vermögen von 1000 bis 40 Millionen Rubel; 180 Anträge aus Deutschland, Bayern, Vermögen von 500 bis 3 Mill. Mark, 800 Anträge aus Oesterreich, Galizien, Böhmen, Steiermark, Währen, Vermögen von 500 bis 2 Mill. fl., 1400 Anträge aus Ungarn, Croatien, Slavonien, Vermögen von 500 bis 3 Millionen fl. Anfragen gegen Einsendung von 30 Pf. in Briefen, werden unter strengster Discretion durch Interventionsbureau „Globus“, Bubapest, Dörfelfgasse 28, beantwortet. 6813

Ein Kaufmann sucht ein neuer gangbarer Artikel zu führen, gegen Kassa oder Kommission. Zu erfragen in der Expedition der Bad. Presse unter Nr. 6863.

Wolfsch. Zwei noch gut erhaltene Flachgondeln auch im ganz feinem Wasser zu fahren, verkauft Wilhelm Peter, Goldarbeiter.

Damenhündchen. Gelegenheits, hübsches intelligentes Thierchen, kurzhaarig, feinste Rasse, abreisefähig billig zu verkaufen. Hauptsache, worauf gesehen, gute Herrin oder Herr. Adresse ist zu erfragen in der Exped. der Bad. Presse unter Nr. 6881. 2.1

Nähmaschinen. alle Systeme werden zu kaufen gesucht. Offerten Douglasstraße 28, Seitenbau, parterre, zu richten. 6874

Dachhundverkauf. Acht Wochen alte Blüde, schwarz mit gelben Extremitäten, verkauft billig Josef Fried. Mail, 6713.2.2 Söllingen bei Durlach. 6880 Gute Stelle findet: 2.1 ein junges Mädchen vom Lande, Seitenstraße 25, Conj. vatorium.





# Gratis



erhalten die

## Abonnenten der „Badischen Presse“

auch in diesem Quartal inserirt:

Wohnung zu vermieten,  
Zimmer zu vermieten,  
Wohnung gesucht,

Zimmer gesucht,  
Dienstmädchen gesucht,  
Stelle-Gesuche von Arbeitern,

gegen Vorzeigung der Abonnements-Quittung der „Badischen Presse“ in der Expedition.

Die Inserate können bis zu 20 Worte enthalten und werden ein Mal gratis aufgenommen, jedes weitere Mal wird mit nur 20 Pfennig berechnet.

Größere Inserate obiger Art haben nur einen mäßigen Zuschlag zu zahlen.

**Die Expedition der „Badischen Presse“.**

### Hôtel National.

**Eröffnung des Sommergartens**  
Reichhaltige Speisekarte.  
Reine Badische, Rheingauer und Pfälzer Weine.  
**Münchener Pschorrbräu**  
**und Budweiser Bier**  
aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Budweis.

### Freiburg i. B.

Wer in Freiburg ein gutes Restaurant mit ausgezeichneten Weinen und vortrefflicher Küche besuchen will, gehe in das

### Wein-Restaurant zum Gutenberg,

Salzstraße 33, nächst dem Theater.  
Reichhaltige Frühstück- u. Abendkarte.  
Vorzügliche offene und Flaschen-Weine.  
K. Bieger.



### Triumph-Cycles,

sowie diverse Sorten der besten englischen und deutschen

### Fahrräder.

### Nähmaschinen

in bester Qualität und großer Auswahl empfehlen unter weitgehendster Garantie zu billigen Preisen

### Robert Bilgeri & Cie., Karlsruhe,

Erbprinzenstraße 26.

Eigene Niederlagen in Bregenz, Lindau, Linz a. D., Rempfen, Straßburg, St. Margarethen, Schweiz etc.

Durch unseren großen Umsatz sind wir in der Lage, vorzügliche Maschinen billiger als jede Konkurrenz zu liefern.

Eigene große Reparatur-Werkstätte!

### Fohlen-Markt in Knielingen bei Karlsruhe

(Großer Fohlenmarkt im Großherzogthum Baden) am Mittwoch den 3. Juli 1895.

Am demselben Tage zu Knielingen:

1) Prämierung von Nachzuchten und Stutfohlen des Amtsbezirks Karlsruhe von Seiten des Großh. Ministeriums des Innern.  
2) Ankauf von 18 Fohlen (von 1-4 Jahren) zur Verloosung im Gesamtwert von 5000 M.; ferner 32 landwirtschaftliche Geräte im Werthe von 1000 M.

Es werden 8000 Loose — das Stück zu 1 Mark — ausgegeben. Der landwirthschaftl. Bezirksverein Karlsruhe zahlt für die ersten 20 auf dem Markte gekauften Fohlen (im Alter zu 3 Jahren einschließl.) eine Prämie von je 10 Mark pro Stück an die Käufer.

Die Verbringer von Fohlen nach dem Markte werden dringend ersucht, die amtlichen Geburtscheine der Fohlen bei sich zu führen: Donnerstag den 4. Juli 1895: Fohlen-Verloosung daselbst. Knielingen, den 10. Mai 1895.

Der Gemeinderath.

Loose, 1 Mark das Stück, sind zu haben bei Gemeinderath Engelhardt und König, zum grünen Baum. 6878.2.1

Ferner in Karlsruhe bei:  
Kaufmann Wilh. Wes, Kaiserstr. 85. Cigarrenhandlg. Sutter, Kriegstr. 26.  
Hofl. Carl Dregeuzer, Kaiserstr. 177. In Mühlburg bei:  
Kaufm. Wilh. Pfeiffer, Rheinstr. 62.  
Leberhandlg. Carl Götz, Hebelstr. 15. „ August Müller, Hardstr. 15.  
Kaufmann Jacob Vetter, Kirchl. 15. „ Georg Kugel, Rheinstr. 81.

### Aluminium-Kochgeschirr.

Dasselbe ist von höchsten Behörden und auf Veranlassung des Kaiserlich deutschen Gesundheitsamts geprüft und als das beste metallene Kochgeschirr befunden, daher unentbehrlich für jeden Haushalt, Gasthof und Anstalten. 6751.2.1

Vorzüge: schnelles Kochen, vollständig unschädliches Metall für menschlichen Organismus, Kochen aller Speisen, auch essigsaure, ohne Nachtheil auf Geschmack derselben etc. etc.

Fabrikniederlage bei

### Friedrich Köchlin,

Kaiserstraße 147.

### August Pfetsch, Uhrmacher,

Karlsruhe, Kronenstraße 45,

empfiehlt sein großes Lager in gold., silb. Taschenuhren, Regulatoren, Standuhren, Wanduhren, in allen Holzarten, Wecker von M. 3. — an u. Ketten.



Goldwaaren: Ohrringe, Medaillon, massiv Gold u. Double, Ringe, Armbänder u. s. w.

Ferner Brillen und Zwicker in wirklich guter Waare zu billigen Preisen. 732

Reparaturen werden pünktlich ausgeführt.

### Schwaben-Verein

„Gemüthlichkeit.“ Heute Samstag den 11. Mai, Abends 9 Uhr:

### Gejangs-Probe

im Vereinslokal zur „Sonne.“ Nach derselben Besprechung wegen des Gartenfestes. Um recht zahlreiches Erscheinen der Mitglieder bitten. 6877 Der Vorstand. NB. Gäste jederzeit willkommen.

### Dank!

Ein Nervenleiden quälte mich vier Jahre, eine fortwährende Spannung des Kopfes bis in den Nacken, als wenn Alles im Kopfe sich zusammenziehen wollte, eine beständige Umrückender Schmerz in den Gliedern, immer schlecht im Magen, Bittern, ungemaine Schwäche waren die Symptome meines Leidens, und alle denkbaren Mittel halfen nichts. Nicht mehr gemacht von mehreren Heilern suchte ich noch Hilfe bei Herrn A. Pflüger, Breslau, Poststr. 3 an den ich mich brieflich wandte. Gott und diesem Herrn sei ewig Dank! Ich bin von meinem Vertrauen nicht enttäuscht, sondern fand Hilfe in kurzer Zeit. Möge meinem Helfer durch Gottes Willen noch lange vergolten sein, Kranke zu heilen. Dies aus Dankbarkeit für Hülfsbedürftigen zur Empfehlung. 6848 Almandshofen, Post Donauerschlingen (Baden) Leopold Seeger

### Bettefedern.

Wir versenden vollst. geg. Nachn. (sch. beliebige Quantum) Gute neue Bettefedern per Pfd. für 80 Pfg.; 80 Pfg., 1 M. u. 1 M. 25 Pfg.; 2 M. u. 2 M. 50 Pfg.; 3 M. u. 3 M. 50 Pfg.; 4 M. u. 4 M. 50 Pfg.; 5 M. u. 5 M. 50 Pfg.; 6 M. u. 6 M. 50 Pfg.; 7 M. u. 7 M. 50 Pfg.; 8 M. u. 8 M. 50 Pfg.; 9 M. u. 9 M. 50 Pfg.; 10 M. u. 10 M. 50 Pfg. — Bei Bestellungen von mindestens 75 M. 5% Rabatt. (Nichtgefallendes bereitwillig zurückgenommen) Pecher & Co., Herford i. Westf.